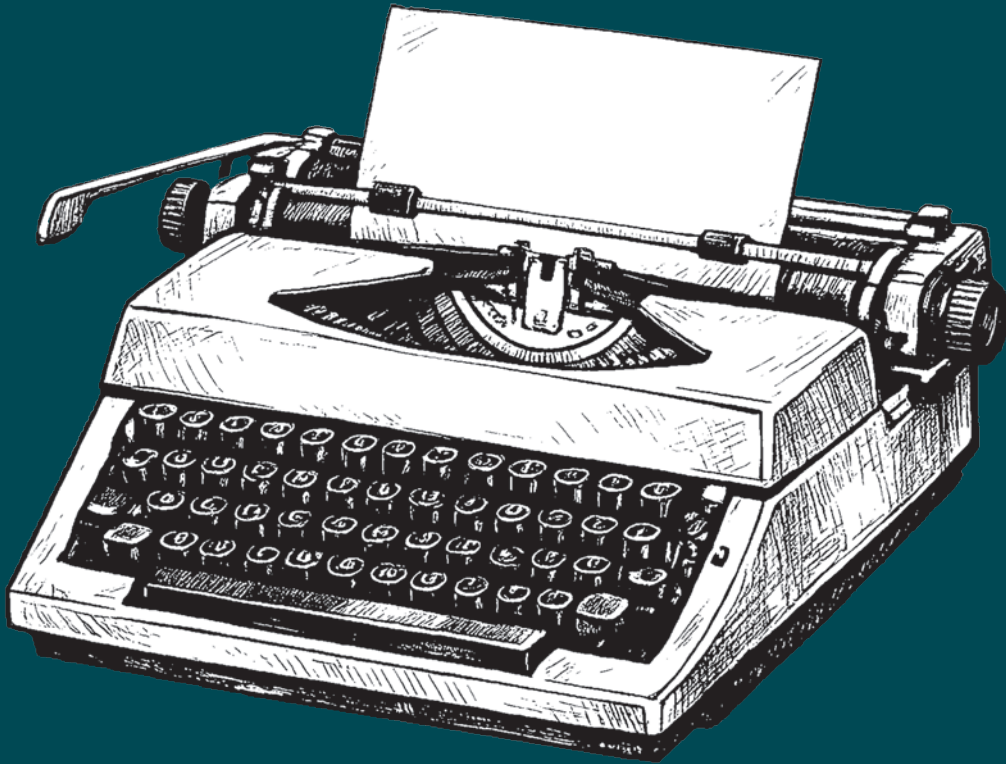


mitteleutscher verlag

---



---

Herbst 2026





- Acht Interviews gepaart mit fesselnden Bildern
- Authentische Aussteiger im Porträt
- Einblicke in den Mythos „Einsiedler“
- Hauptpreis des Karlsbader Festivals 2025 an gleichnamigen Dokumentarfilm

Mit ausdrucksstarken Bildern erzählen der Journalist Aleš Palán und der Fotograf Jan Šibík in „Lieber in der Wildnis verrückt werden“ die einzigartigen Geschichten derer, die der Zivilisation den Rücken kehrten – fernab von Zwängen und Normen der Gesellschaft. Die Gespräche zeigen das Aufeinandertreffen mit unterschiedlichsten Menschen. Manche spiegeln das Wilde der Natur, andere jedoch wirken unerwartet vertraut, kaum auszumachen als „Einsiedler in der Wildnis“. Sie berichten von ihren Ausbrüchen in die ungezügelte Freiheit sowie von Sorgen und Stress, die sie wie Gepäckstücke im alten Leben zurückließen. Ihr ständiger Begleiter ist die Einsamkeit in ihren vielen Formen, oft befreiend, manchmal erdrückend, aber immer selbstgewählt. Ihre Lebensmodelle geben uns die Möglichkeit, in fremde Biografien einzutauchen und unsere eigenen zu reflektieren. Herausfordernd frei und pur, so konfrontiert Aleš Palán uns mit seinem Buch: Wann brechen wir aus?



■ **Aleš Palán**, geb. 1965 in Jihlava, brach sein Studium der Erziehungswissenschaften in Brno ab und wanderte mehrere Jahre durch Tschechien. Seit 1993 ist er journalistisch tätig, leitete Kurse für Kreatives Schreiben und Kommunikation und arbeitet seit 2019 als freier Schriftsteller. In Tschechien wurde er mehrfach für seine Interviewbücher ausgezeichnet.

■ **Jan Šibík**, geb. 1963, zählt zu den führenden tschechischen Reportage- und Kriegsphotografen. Er arbeitete viele Jahre für das Magazin „Reflex“, wurde u. a. 2004 mit dem World Press Photo ausgezeichnet und arbeitet heute freiberuflich.

■ **Raija Hauck**, geb. 1962, studierte Slawistik in St. Petersburg und Brno, promovierte und lehrte an der Universität Greifswald. Sie lebt als freie Übersetzerin, vor allem tschechischer Belletristik, in Saarbrücken.

■ **Martin Junge**, geb. 1984, studierte Politikwissenschaft und Slawistik (mit Schwerpunkt Bohemistik) sowie Lehramt Deutsch und arbeitet als Lehrkraft in Tschechien.

## Freiheit und Einsamkeit in einer fremden Realität



erscheint  
**SEPTEMBER**  
2026

Aleš Palán  
**Lieber in der Wildnis verrückt werden**  
Einsiedler im Böhmerwald

Reportagen | Aus dem Tschechischen  
von Raija Hauck u. Martin Junge | Mit  
Fotografien von Jan Šibík | ca. 400 S. |  
geb. | 160×240 mm | Farbabb.

978-3-68948-163-6



40,00 € [D] | 41,10 € [A] | 56,00 sFr [CH]

- Zum 90. Geburtstag von Václav Havel 2026
- Spannende Selbstzeugnisse des Bürgerrechtlers
- Offene Auseinandersetzung mit dem Totalitarismus

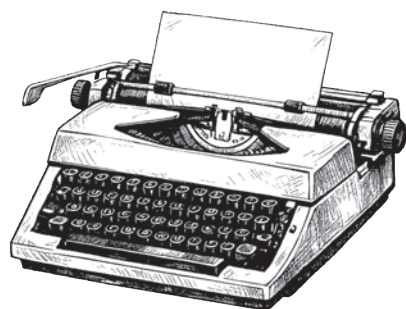
Ein packender literarischer Bericht von Václav Havel, Dramatiker, Dissident und eine der wichtigsten Persönlichkeiten des späten 20. Jahrhunderts, der seinen ersten ernsthaften Konflikt mit der totalitären Macht schildert. In diesem Text gibt er den Lesenden einen außergewöhnlich fesselnden Bericht über die ersten Tage und Stunden der Charta 77, die Verfolgung, Verhaftungen, Verhöre und die heimtückischen, sogar „faustischen“ Methoden der Geheimpolizei. Es ist aber auch ein Text über die Solidarität im Gefängnis und seinen unerschütterlichen Willen, seine Wahrheit, seine Weltanschauung zu verteidigen und zu bewahren.

Havel verfasste im Herbst 1977 das Manuskript, das er vor dem Zugriff der Geheimpolizei verbarg, bis er schließlich das Versteck vergaß. Es tauchte erst im Nachlass seines 2008 verstorbenen engen Freundes, des Schriftstellers und Mitunterzeichners der Charta 77 Zdeněk Urbánek, auf. Der größtenteils fragmentarische Text wurde weitgehend rekonstruiert und 2021 in Tschechien publiziert. Er erscheint nun erstmals auf Deutsch.

## Leseprobe

Die Zeit zwischen dieser Deadline und dem 6. Januar, dem Tag, an dem wir die Erklärung der Charta an die Staatsorgane übergeben wollten, verlief recht ruhig. Eine solche Pause war zwar gefährlich, da die Wahrscheinlichkeit, dass die Polizei noch vor der Übergabe Wind davon bekommen und zum Gegenangriff übergehen könnte, natürlich mit jeder Stunde wuchs, unabhängig davon, dass wir gar keine weiteren Unterschriften mehr sammelten; doch auch hier hatten wir beschlossen, das Risiko einzugehen, unter anderem deshalb, weil wir gleichzeitig mit der Übergabe an die Staatsorgane Kopien an alle Unterzeichner versenden wollten und diese Abschriften eben eine Weile brauchten.

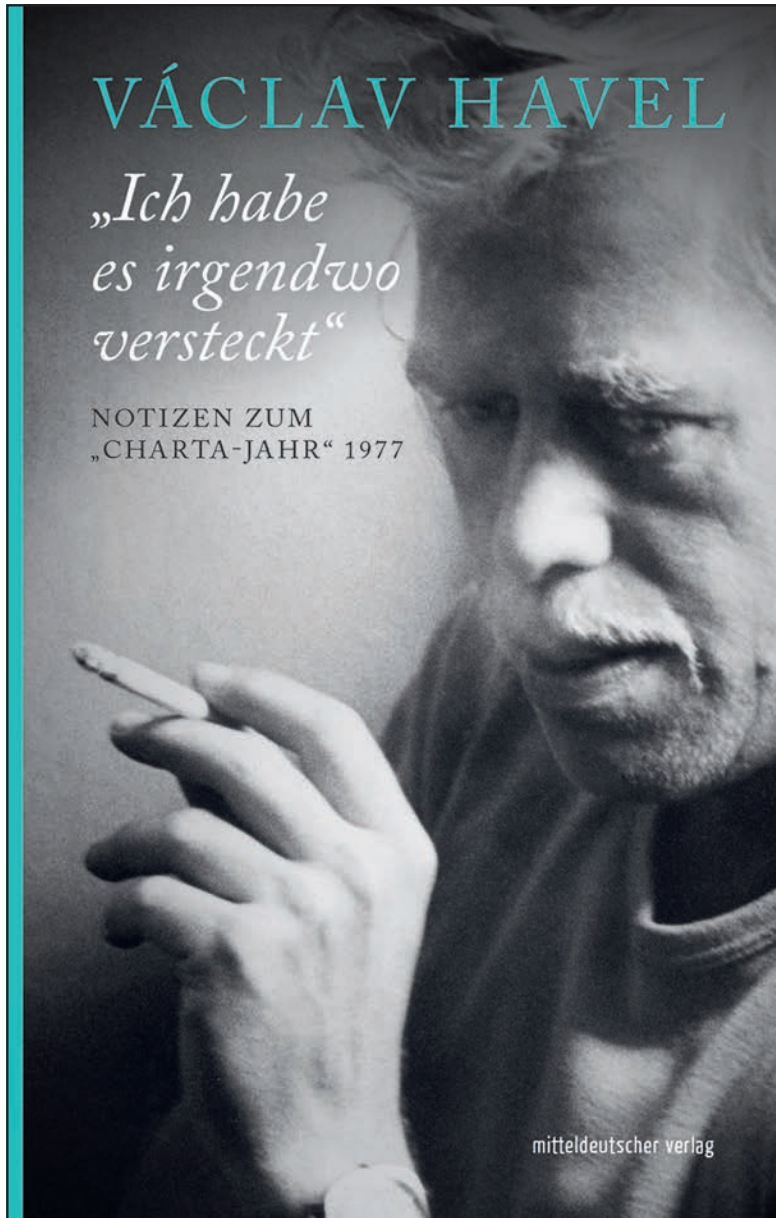
Anfang Januar schien die Polizei dann trotzdem etwas zu ahnen: Sie führte an die drei Verhöre zur Auskundschaftung und Verwarnung durch, doch sie kannte weder den Text der Erklärung noch das Ausmaß der Unterschriften und schien der ganzen Sache keine allzu große Bedeutung beizumessen



■ **VÁCLAV HAVEL** (1936–2011) war ein tschechischer Schriftsteller, Bürgerrechtler und Politiker. Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern einer Gruppierung, die Menschenrechtsverletzungen in der ČSSR dokumentierte und im Januar 1977 mit der Charta 77 an die Öffentlichkeit trat, was zu seiner Inhaftierung führte. 1989 bis 1992 war er der letzte Staatspräsident der Tschechoslowakei und 1993 bis 2003 der erste der Tschechischen Republik.

erscheint  
**AUGUST**  
2026

## Das Charta-Jahr 1977 in einem verloren geglaubten Selbstzeugnis



Václav Havel

„Ich habe es irgendwo versteckt“

Notizen zum „Charta-Jahr“ 1977

Autobiografisches Sachbuch | Übersetzt  
von Susa Wolfrum und Jana Krötzsch |  
264 S. | geb. | 135×210 mm | s/w-Abb.

978-3-68948-137-7



28,00€ [D] | 28,80€ [A] | 39,20sFr [CH]

- Das Verwandtschaftsnetzwerk von Walter Gropius
- Neueste Forschungsergebnisse zum Bauhaus
- Eine quellengesättigte Studie

100 Jahre Bauhaus in Dessau  
Jubiläum 2025/26

„Jeder Mensch ist ein Mond mit einer dunklen Seite, die er niemals jemandem zeigt.“ Als der Autor dieses Zitats, Mark Twain, 1910 starb, versuchte Walter Gropius gerade bei Peter Behrens seine autodidaktisch angeeigneten Fähigkeiten in der Architektur aufzubessern. Später vermochte er es, sich nach und nach im besten Licht zu präsentieren – zumal er die Bauhaus-Idee kreierte. Weniger bekannt sind die Schattenseiten seines Erfolgs.

Der Schwerpunkt dieser Untersuchung liegt nicht in der kunsthistorischen Leistung und Bedeutung des Bauhauses, die unzweifelhaft anerkannt wird. Sie gehören zur Sonnenseite und wurden bereits bereit behandelt. Spannender ist es, Antworten zu Fragen zu suchen, wie z.B. ein autodidaktischer Baumeister ohne Hochschulabschluss, ohne jegliche Erfahrung im akademischen Bereich zum Direktor einer Kunstakademie und -gewerbeschule werden konnte. Dabei begegnet man einer bedeutenden Verwandtschaft mit Beziehungen in die höchsten Kreise, die Walter Gropius bis 1923 immer wieder massiv unterstützte.

Während viele Biografien sich auf das private Archiv von Walter Gropius mit Dutzenden von Liebesbriefen aus eigener Feder beziehen, stehen im Zentrum dieser Betrachtung von Rudolf Lückmann die Originaldokumente. Er rückt die Schreiben des Bauhauses an und von ihren Partnern in den Mittelpunkt und gleicht sie mit Gropius' und anderen Quellen ab. In der Gesamtschau entsteht ein neues, ganzheitlicheres Bild mit Licht und Schatten um das „tatsächliche“ Bauhaus.



■ Prof. Dr. **Rudolf Lückmann**, geb. 1958, studierte 1980 bis 1985 Architektur an der RWTH Aachen, 1988 Promotion, seit 1993 Professur für Architektur (Hochbau und Erhaltung historischer Gebäude und Denkmäler) an der Hochschule Anhalt (FH) Dessau. Er ist ferner als Gutachter und Jurymitglied bei Architekturwettbewerben auch international aktiv und unterhält in Dessau ein Architekturbüro.



# Walter Gropius – ein „Macher“ zwischen Visionen und Selbstinszenierung

erscheint  
**JULI**  
2026



Rudolf Lückmann  
**Das tatsächliche Bauhaus**

Fachbuch | 3 Bde. | zus. ca. 2.400 S. |  
geb. | 160×240 mm | s/w-Abb.

978-3-68948-141-4



200,00 € [D] | 205,60 € [A] | 280,00 sFr [CH]

# Kunst

- 101 Originalfotoserien der Serie „Häuser und Gesichter“
- Fotoklassiker der DDR-Fotografie erstmals komplett
- Die Geschichte eines zensierten Ausstellungsprojekts

Mit der Serie „Häuser und Gesichter. Halle 1983–85“ schuf die Fotografin Helga Paris ein sensibles Porträt der Stadt Halle (Saale), das später als „Diva in Grau“ zu einem Klassiker der Foto-geschichte wurde. Doch die für 1986 geplante Ausstellung wurde politisch gestoppt – der Verfall der Architektur war den Machthabern zu präsent. Vierzig Jahre nach dem Eklat präsentiert das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) erstmalig alle 101 Originalfoto-grafen der Serie in einem Band und erforscht die turbulente Geschichte hinter den Bildern einer der bedeutendsten Fotografinnen Deutschlands.



© Nachlass/Estate Helga Paris



© Nachlass/Estate Helga Paris

## Mit Texten von

Jule Schaffer, Inka Schube, Albrecht Wiesner und Interviews mit Helmut Brade, Jenny Paris und Ulrich Zeiner.

■ **Helga Paris** (1938–2024) gehört zu den bedeutendsten Fotografinnen der DDR und Deutschlands. Seit den 1960er Jahren entwickelte sie als Autodidaktin eine unverwechselbare sozialdokumentarische Bildsprache. In ihren Schwarz-Weiß-Fotografien porträtierte sie Städte, Straßenzüge und Menschen – etwa in Serien über Ost-Berlin, Halle oder Georgien. Ihre Arbeiten zählen heute zu den wichtigsten fotografischen Dokumenten des Alltagslebens in der DDR und sind in zahlreichen Museen und Sammlungen vertreten.



© Robert Paris

erscheint  
**JUNI**  
2026

## Helga Paris und Halle – die Geschichte der 1986 verbotenen Ausstellung



**Helga Paris. Häuser und Gesichter.  
Halle 1983–85**

Die Geschichte eines Fotoklassikers  
Hg. von Christian Philipsen, Thomas  
Bauer-Friedrich und Jule Schaffer

Ausstellungskatalog | Band 36 der  
Schriften für das Kunstmuseum  
Moritzburg Halle (Saale) |  
208 S. | geb. | 270×300 mm | s/w- und  
Farbabb.

978-3-68948-158-2



45,00 € [D] | 46,30 € [A] | 63,00 sFr [CH]

- **Wohin entwickeln sich die USA in Zukunft?**
- **Religiöser Fundamentalismus vs. Demokratie**
- **Über die historischen Hintergründe der aktuellen Situation**

Die USA haben sich verändert – politisch und wirtschaftlich. Es ist nicht nur Donald Trump, der dafür verantwortlich ist. Amerika befindet sich in einem Kulturkampf um die Werte und Richtung des Landes. Bei dieser erbitterten Auseinandersetzung spielt konservativ-christlicher Nationalismus und Fundamentalismus eine wesentliche Rolle. Dieses Buch zeigt, wie religiös determinierte Politstrategien vor 50 Jahren begannen, die amerikanische Demokratie systematisch in einen christlichen Gottesstaat zu verwandeln: warum das gerade in Amerika möglich war, was sie erreicht haben – und was noch kommt.

Das Fazit lautet: Amerika hat seine eigenen höchsten Werte verraten und marschiert geradewegs zurück ins Mittelalter. Wer glaubt, die menschliche Gesellschaft hätte den Geist der Inquisition ein für alle Mal überwunden, sollte noch einmal innehalten und die Ereignisse im Amerika von heute sehr genau beobachten. Dann wird auffallen, dass wir Zeug\*innen einer beginnenden „christlich“-fundamentalistischen Talibanisierung Amerikas und potenziell der ganzen Welt sind.



© Dildar Hamo

■ **Dr. Gerhard Padderatz**, geb. 1947, studierte Theologie, Geschichte und Kommunikationswissenschaften, u. a. Dozent für Geschichte und Kirchengeschichte in Simbabwe, ab 1986 Unternehmensberater. Veröffentlichungen in Büchern, Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen.



© Ruben Voisard

■ **Dr. Christian Wannemacher**, geb. 1961, studierte Philosophie, Politische Wissenschaft und Alte Geschichte, u. a. tätig als freier Autor und Dozent mit Schwerpunkten in Philosophiegeschichte, Theologie und gesellschaftlicher Zeitdiagnostik.

## Christlicher Fundamentalismus als Brandbeschleuniger in der Welt



erscheint  
**JULI**  
2026

Gerhard Padderatz/  
Christian Wannemacher  
**Albtraum USA: Von der Demokratie  
zum Gottesstaat?**

Sachbuch | 320 S. | Br. | 135×210 mm

978-3-68948-150-6



28,00€ [D] | 28,80€ [A] | 39,20sFr [CH]

- Berührende, authentische Lebens- und Liebesgeschichte
- Hochaktuell in der Identitäts- und Integrationsdebatte
- Vom Flüchtling zum erfolgreichen Unternehmer

„Zwischen Grenzen und Hoffnungen“ erzählt die außergewöhnliche Lebensgeschichte von Shpetim Alaj, der als junger Mann mit seiner Frau vor Krieg und Verfolgung aus dem Kosovo nach Deutschland flieht und hier Schritt für Schritt ein neues Leben aufbaut. Er schildert die existenzielle Unsicherheit der Flucht, die oft demütigende Asylprozedur und den Alltag in abgelegenen Lagern ebenso eindringlich wie die Momente der Menschlichkeit: Begegnungen mit deutschen Familien, die aus Fremden Freunde machen, ein Fußballplatz als Tür zur Integration, die Geburt des Sohnes in einem fremden Krankenhaus – und immer wieder die leise, beharrliche Hoffnung, die ihn und seine Frau Besa trägt.

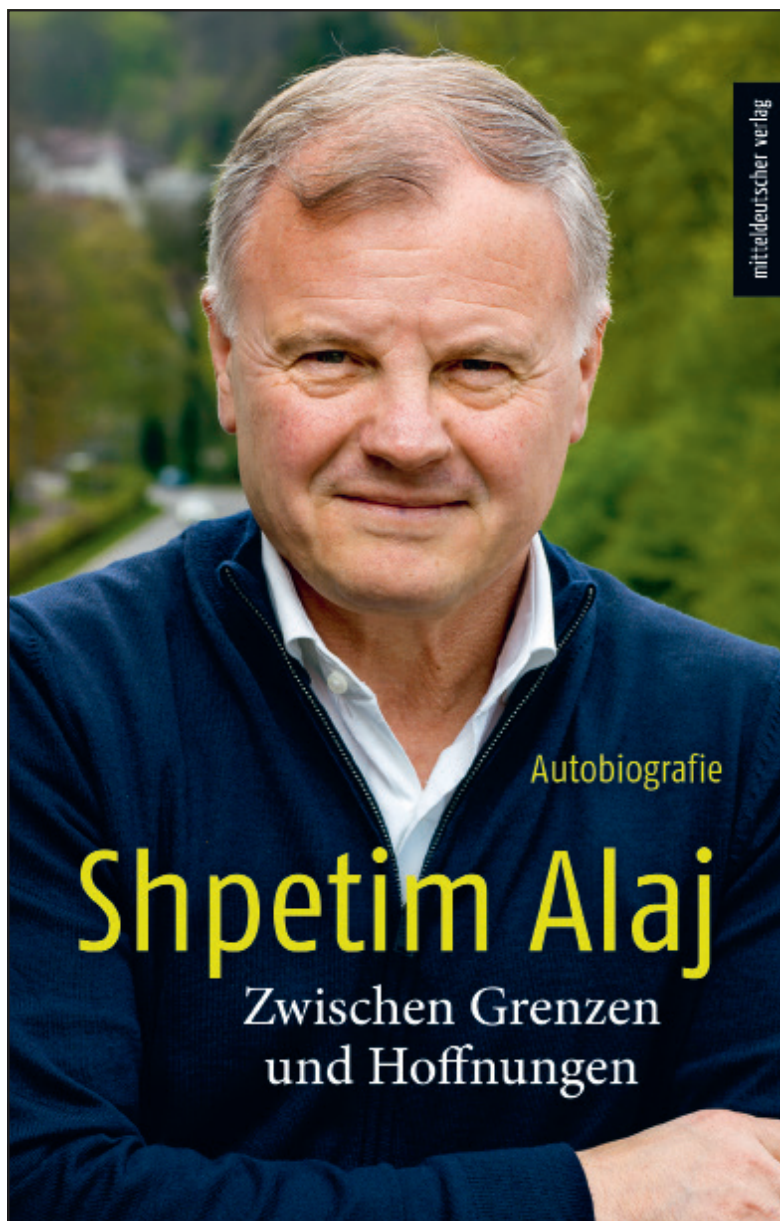
Shpetim Alaj hat eine sehr persönliche Migrationsgeschichte geschrieben, die zugleich ein Zeitdokument und ein leidenschaftliches Plädoyer für Solidarität, Demokratie und ein offenes Miteinander ist. Aus dem einstigen Asylbewerber wurde ein engagierter Unternehmer, Vereinspräsident und Brückenbauer in Thüringen, der mit Empathie und Humor von Rassismus, Bürokratie und Missverständnissen berichtet, ohne die Zuversicht in seine neue Heimat zu verlieren.



© Tobias Kromke

■ **Shpetim Alaj** ist Unternehmer. Nach seiner Flucht aus dem Kosovo im Jahr 1992 baute er sich in Deutschland eine neue Existenz auf, absolvierte eine Ausbildung zum Speditionskaufmann sowie ein wirtschaftswissenschaftliches Studium und gründete 2002 in Eisenach ein erfolgreiches Unternehmen im Zoll- und Speditionsservice. Als „Botschafter der Vielfalt“ setzt er sich für Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein.

## Über Flucht, Ankommen und gesellschaftliche Teilhabe



erscheint  
**JUNI**  
2026

Autobiografie

**Shpetim Alaj**

Zwischen Grenzen  
und Hoffnungen

978-3-68948-165-0



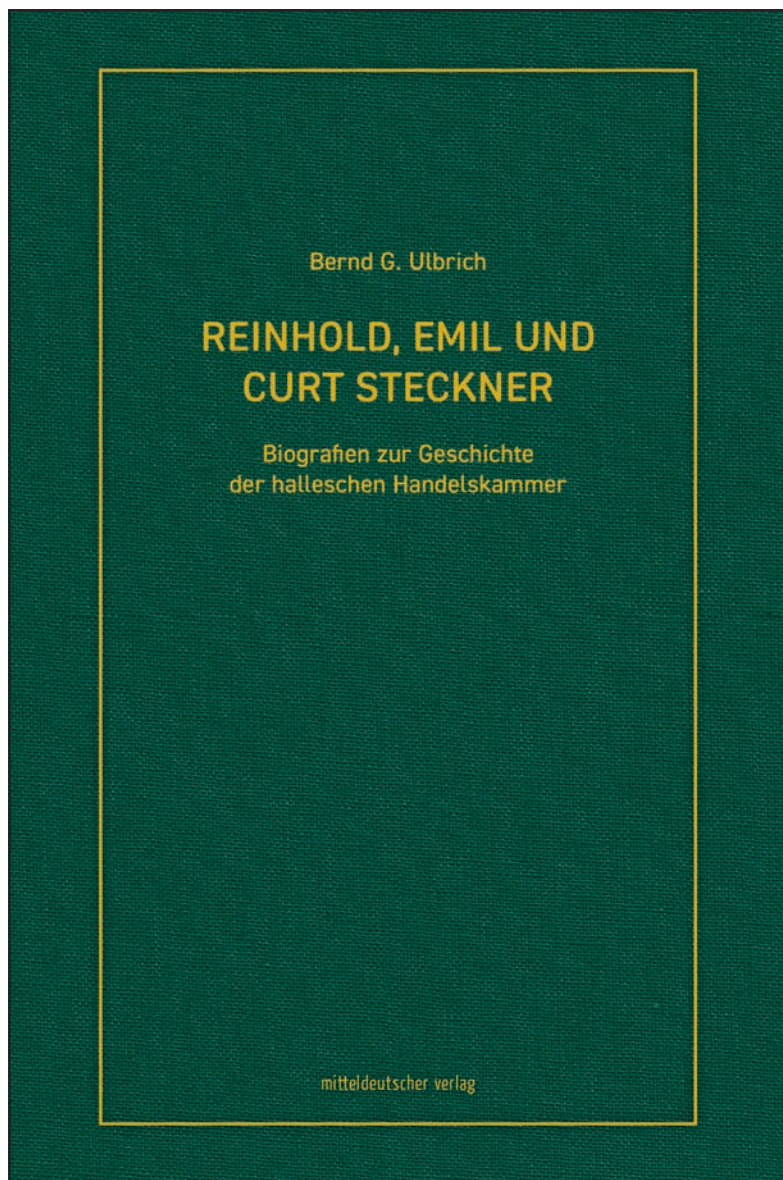
24,00€ [D] | 24,70€ [A] | 33,60sFr [CH]

Shpetim Alaj  
**Zwischen Grenzen und Hoffnungen**

Autobiografie | 240 S. |  
geb. | 135×210 mm

erscheint  
**JUNI**  
2026

## Entwicklung einer Handelskammer aus biografischer Perspektive



Die miteinander verknüpften Biografien behandeln die ehemaligen Präsidenten der Handelskammer Halle: Reinhold Steckner (1824–1894) und seine Söhne Emil (1847–1931) und Curt (1863–1937). Das Leben und Wirken der Privatbankiers erscheint in mannigfaltigen Kontexten: Wirtschafts- und Finanzleben, Kommunalpolitik, Vereinsleben, christlich geprägte Wohltätigkeit, liberale Wertgefüge, Familientraditionen u.a.m. Bernd G. Ulbrich sieht dabei stets über das Wirken der drei Steckners hinaus, verweist auf die späteren Entwicklungen in ihren verschiedenen Tätigkeitsfeldern und damit verbundene Lebenswege weiterer Familienmitglieder. So entfaltet sich ein vielschichtiges Bild der Wirtschafts-, Politik- und Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert.

Bernd G. Ulbrich  
**Reinhold, Emil und Curt Steckner**  
Biografien zur Geschichte  
der halleschen Handelskammer

Sachbuch | 192 S. | geb. (Leinen) |  
160 × 240 mm | s/w-Abb.

978-3-68948-134-6



30,00 € [D] | 30,90 € [A] | 42,00 sFr [CH]

■ Dr. **Bernd G. Ulbrich** ist freiberuflicher Historiker. Stellv. Vorsitzender der Moses Mendelssohn-Gesellschaft Dessau e. V. und Herausgeber der Schriftenreihe des Vereins, Vorsitzender des Kuratoriums der Dessauer Moses Mendelssohn Stiftung zur Förderung der Geisteswissenschaften und Redaktionsmitglied der „Mitteilungen des Vereins für Anhaltische Landeskunde“. Zahlreiche Publikationen zur Regionalgeschichte von Anhalt.

erscheint  
**JUNI**  
2026

## Texte über Geschlecht und Heldentum zwischen Barock und Gegenwart



Unter dem im Buchtitel genannten Motto der Händel-Festspiele 2026 nähern sich acht Autorinnen und Autoren Georg Friedrich Händel und seiner Welt auf literarische Weise. Inspiriert von der Musik, dem Leben und der Geburtsstadt des Komponisten sowie dem heutigen Sachsen-Anhalt verweben sie Vergangenheit und Gegenwart. In theoretischen wie fiktionalen Texten erkunden sie Geschlechterbilder, Rollenverständnisse und Heldenerzählungen – und rücken dabei auch weibliche Protagonistinnen in den Mittelpunkt. Zwischen barocker Pracht und heutiger Fragilität entsteht ein vielstimmiger Dialog über Musik, Geschichte und Identität.

Stiftung Händel-Haus (Hg.)  
**Mannsbilder**  
Helden, Herrscher, Herzensbrecher

Sachbuch | LSHS, 1 | 136 S. | geb. |  
120×190 mm

978-3-68948-148-3



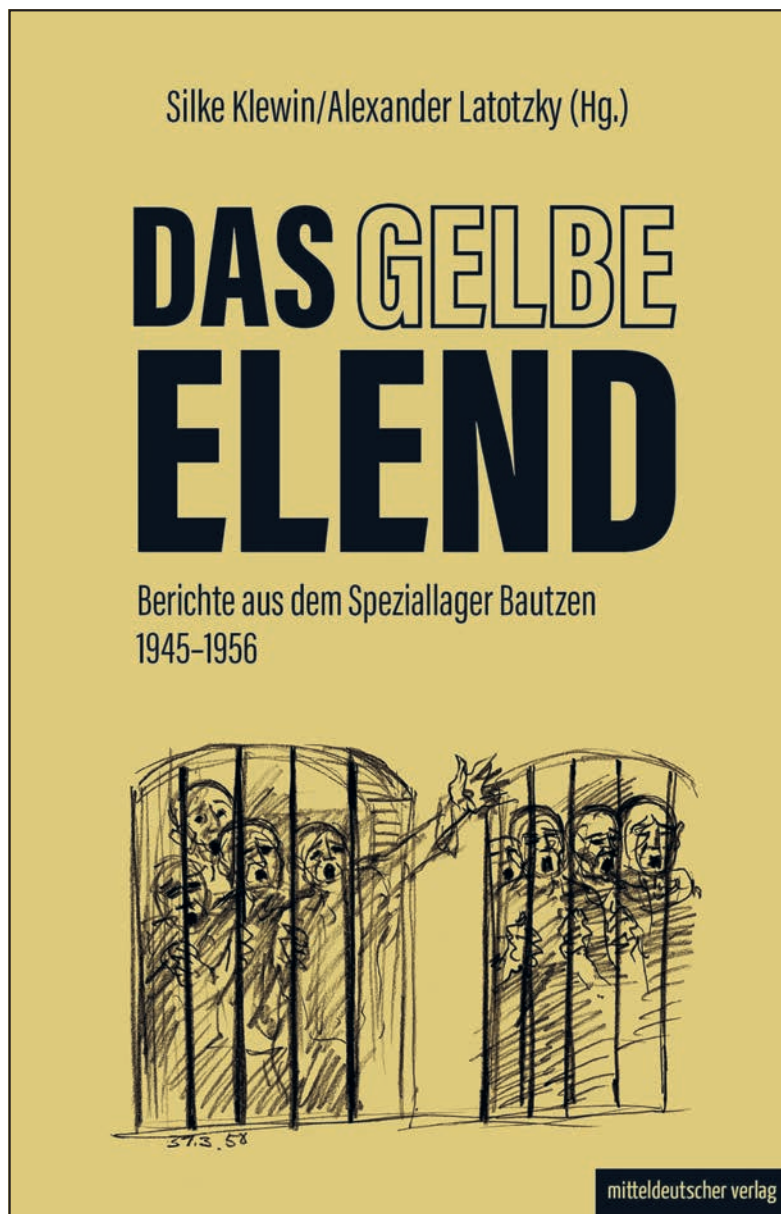
16,00€ [D] | 16,50€ [A] | 22,40sFr [CH]

### Mit Beiträgen von

Özlem Özgül Dündar, Nele Heyse, Matthias Jügler, Dirk Laucke, Clemens Meyer, Karl-Heinz Ott, Angela Steidele und Alexander Suckel.

erscheint  
**SEPTEMBER**  
2026

## Erschütternde Berichte wider das Vergessen



Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges nutzt die sowjetische Geheimpolizei das Gefängnis „Gelbes Elend“ in Bautzen als Speziallager, um Funktionäre des NS-Regimes zu internieren. Doch schnell entwickelte sich das Lager zu einem Gefängnis für Menschen, die dem Aufbau der kommunistischen Diktatur im Weg standen. Unter konstruierten Anschuldigungen wurden diese Oppositionellen verurteilt. Auch nach der Gründung der DDR blieben tausende von ihnen in Haft.

Der Band stellt Erlebnisberichte dieser politisch Verfolgten vor. Sie schildern den Haftalltag, der von Hunger, Kälte und der Isolation vor der Außenwelt geprägt war. Eine eindrucksvolle Sammlung, die das Leid und die Hoffnung der Gefangenen dokumentiert.

■ **Silke Klewin**, geb. 1967, Historikerin. Sie leitet seit 1998 die Gedenkstätte Bautzen, die unter dem Dach der Stiftung Sächsische Gedenkstätten arbeitet.

■ **Alexander Latotzky**, geb. 1948 im Speziallager Bautzen als Sohn der Inhaftierten Ursula Hoffmann, die wegen Spionage 1946 von einem Sowjetischen Militärtribunal zu 15 Jahren Zwangsarbeit verurteilt worden war. Seit 2013 Vorsitzender des Bautzen-Komitee e. V.

Silke Klewin/Alexander Latotzky (Hg.)  
**Das Gelbe Elend**

Sachbuch | 320 S. | Br. | 135×210 mm |  
s/w-Abb.

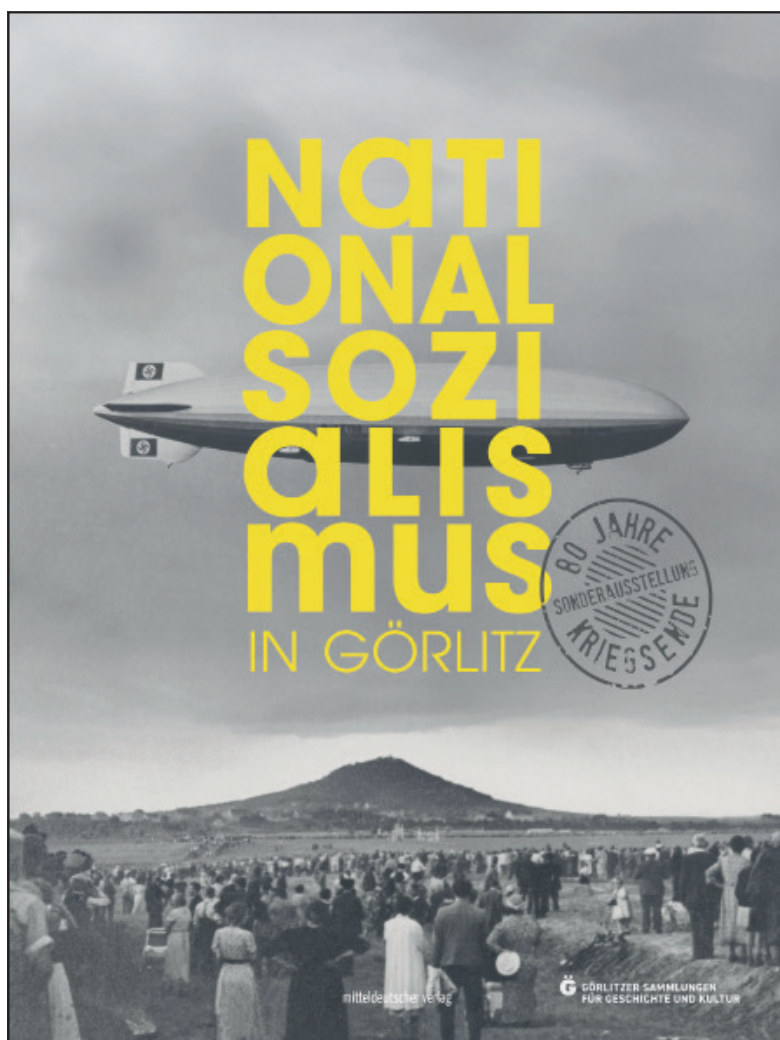
978-3-68948-142-1



28,00€ [D] | 28,80€ [A] | 39,20sFr [CH]

erscheint  
AUGUST  
2026

## Über den Alltag einer Industriestadt im Nationalsozialismus



Die Folgen des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkriegs prägen die Stadt Görlitz wie kaum eine andere. Die Machtübertragung an die NSDAP erfolgte durch demokratische Wahlen; die Folgen waren zwölf Jahre Diktatur und ein neuer Weltkrieg. Im Ergebnis trennt die Neiße die Stadt seit 1945 zwischen Deutschland und Polen. Mittlerweile sind 80 Jahre seit dem Ende des Krieges vergangen. Dennoch ist die Geschichte von Görlitz in der NS-Zeit bislang wenig erforscht und kaum aufgearbeitet. In der DDR wurden Täter und Opfer des Nationalsozialismus vor allem aus ideologischem Blickwinkel betrachtet. Die Lebenswirklichkeit und der Alltag der Bevölkerung blieben ebenso wie politische Grautöne ausgespart.

Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur (Hg.)

**Nationalsozialismus in Görlitz –  
80 Jahre Kriegsende**

Katalog | 224 S. | Br. | 210×280 mm |  
Farb- und s/w-Abb.

978-3-68948-093-6



28,00€ [D] | 28,80€ [A] | 39,20sFr [CH]

Die „Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur“ bestehen aus dem **Kulturhistorischen Museum Görlitz** und der **Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften (OLB)**. Vom März 2025 bis Februar 2026 fand im Ausstellungsgebäude Kaisertrutz aus Anlass des 80. Jahrestages des Kriegsendes 1945 eine Sonderausstellung zur NS-Zeit in Görlitz statt, deren Ergebnisse und Inhalte nun auch in Buchform vorliegen.

erscheint  
JULI  
2026

## Wohin entwickelt sich Deutschland? Zukunftssichten junger Menschen



Der Essayband versammelt die 15 besten Beiträge eines bundesweiten Wettbewerbs für Studierende. Ziel war es, jungen Erwachsenen eine Bühne zu geben, um ihre Perspektiven auf gesellschaftliche, technologische, ökologische und politische Zukunftsfragen Deutschlands zu artikulieren – mutig, kritisch, kreativ. Die Bandbreite der Texte reicht von philosophischer Reflexion über literarische Fiktion bis zu soziologischer Analyse und politischem Essay. Dabei adressieren die Autorinnen und Autoren zentrale Themen unserer Gegenwart und Zukunft: Demokratie und Vertrauen, Migration und Zugehörigkeit, Arbeit und Bildung, Digitalisierung und künstliche Intelligenz, Erinnerungskultur, Klima, Sicherheit, soziale Gerechtigkeit, Identität.

Vincent Regente (Hg.)  
„Wie sieht Deutschlands Zukunft aus?“  
Essaywettbewerb 2025

Sachbuch | 160 S. | Br. | 145×220 mm

978-3-68948-138-4



20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

Der Sammelband wurde gefördert durch das **Bundesministerium des Innern** (BMI) im Rahmen eines bundesweiten Essaywettbewerbs für Studentinnen und Studenten, den die **Deutsche Gesellschaft e. V.** in Kooperation mit dem **Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung** (IZT) 2025 veranstaltet hat.



Der Band vereint Beiträge von Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichen Bereichen von Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft, die den Zustand der parlamentarischen Demokratie analysieren und ihre Zukunft diskutieren. Im Zentrum steht die Frage, wie krisenfest der Parlamentarismus heute ist – und welche Reformen notwendig sind, um die demokratische Legitimität des parlamentarischen Systems zu stärken. Mit Beiträgen von Dorothee de Nève, Sabine Bergmann-Pohl, Kathrin Mahler Walther, Meron Mendel, Finn Heinrich u. a.

Lars Lüdicke (Hg.)

**Demokratie in der Krise?**

Sachbuch | ca. 240 S. | Br. | 145×220 mm

978-3-68948-140-7



24,00 € [D] | 24,70 € [A] | 33,60 sFr [CH]

● erscheint **September** 2026



Zukunft ist Gegenwart, und Zukunft hat Geschichte: Acht Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft, Erinnerungskultur, Publizistik und Kunst blicken pointiert auf die Umbruchzeit und ihre Utopien. In den Zukunftsvorstellungen von 1989/90 suchen sie nach Inspirationen für unsere Gegenwart und kommende Zeiten – und erkunden dabei Themen, die auch künftig aktuell bleiben: Zusammenleben, Demokratie, Lebensentwürfe und Identitäten.

Jenny Baumann/Robert Grünbaum/

Lars Lüdicke (Hg.)

**Zurück in die Zukunft**

Sachbuch | ca. 160 S. | Br. | 145×220 mm

978-3-68948-139-1



20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

● erscheint **Juli** 2026

- **Spezialaspekte der Landschaftskunst**
- **Internationale Autoren**
- **Vergleiche mit England, Dänemark und Polen**

Als wichtige Gestaltungselemente integrierten im ausgehenden 18. Jahrhundert herrschaftliche Gartenbesitzer\*innen häufig im Umkreis entdeckte archäologische Bodenfunde oder darauf anspielende historisierende Artefakte in ihre Landschaftsgärten. Solche Zeugnisse der regionalen Vorgeschichte wurden als authentische Belege in das Grundkonzept ihrer gartenkünstlerischen Schöpfungen eingepasst. Archäologische Monumente untermauerten das dynastisch-genealogische Selbstbild und das in der Landschaft eingeschriebene uralte Herkommen des Familiengeschlechts. In diesem Band wird die Funktion der Archäologie im Gartenreich Dessau-Wörlitz und anderen bedeutenden Landschaftsgärten in Europa untersucht. Er präsentiert international vergleichend die Ergebnisse der Jahrestagung der Dessau-Wörlitz-Kommission zum Thema „Archäologie und Vor- und Frühgeschichte im frühen Landschaftsgarten“. Das renommierte Autor\*innenteam besteht aus Vertreter\*innen der Archäologie, Vor- und Frühgeschichte, der Kunstgeschichte und der Literaturwissenschaft. Der reich bebilderte Band enthält Beiträge in deutscher und englischer Sprache.

## Weitere Titel zur Dessau-Wörlitz-Forschung

Christian Eger/Daniel Fulda (Hg.)

### **Poesie & Herrschaft**

Literaten und Literatur in Dessau-Wörlitz und anderen Residenzen der Aufklärungszeit  
978-3-96311-986-6

Paul Beckus (Hg.)

### **Reformen auf dem Prüfstand**

Kontext und Wirkung der Reformpolitik Franz von Anhalt-Dessaus im Spiegel der neueren Forschung  
978-3-96311-909-5

Jana Kittelmann/Michael Niedermeier/  
Andrea Thiele (Hg.)

### **Über Gärten im Gespräch**

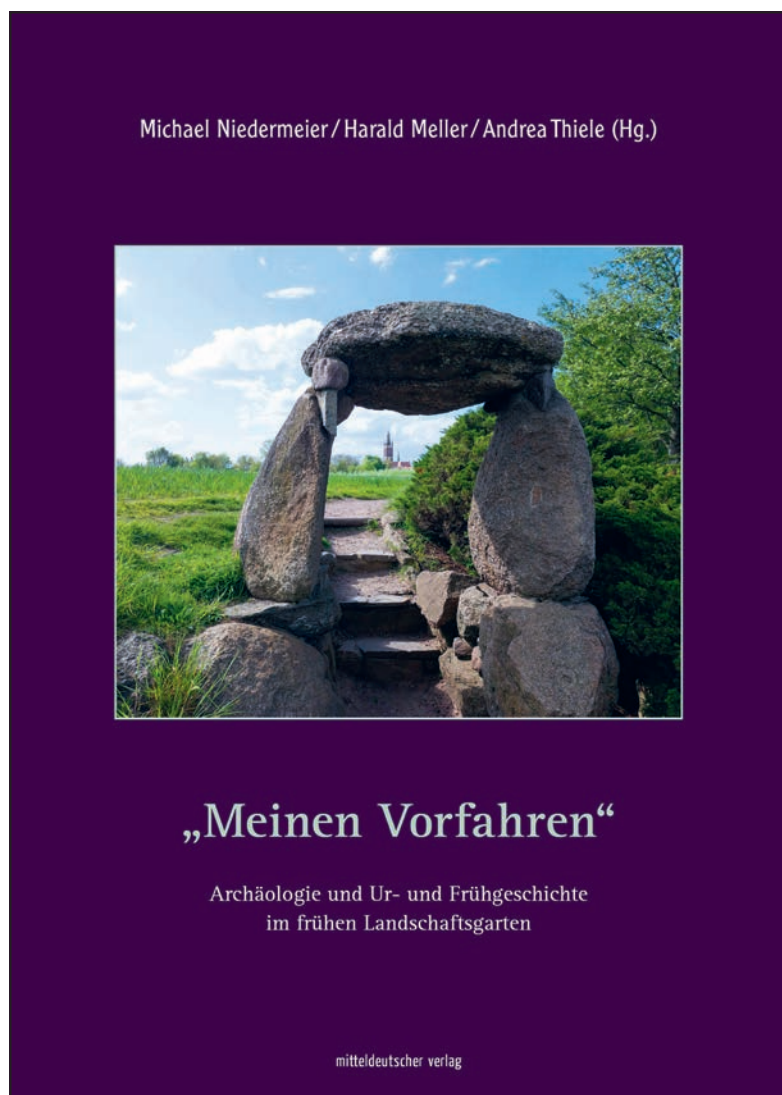
Wechselwirkungen zwischen Landschaftsgärten des 18. und frühen 19. Jahrhunderts in Mittel- und Ostmitteleuropa  
978-3-96311-774-9

■ Dr. habil. **Michael Niedermeier** (1954–2026) studierte Germanistik, Anglistik und Pädagogik an der HU Berlin, 1983 Promotion, 2007 Habilitation; 2000–2020 Leiter der Arbeitsstelle „Goethe-Wörterbuch“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

■ Prof. Dr. **Harald Meller**, geb. 1960, studierte Vor- und Frühgeschichte und Provinzialrömische Archäologie und Ethnologie in München und an der FU Berlin, 1993 Promotion; Direktor des Landesmuseums für Vorgeschichte in Halle und Leiter des Landesamts für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, seit 2023 kommissarischer Leiter der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz.

■ Dr. **Andrea Thiele**, geb. 1972, studierte Kunstgeschichte und Geschichte in Halle, 2009 Promotion; Forschungs Koordinatorin am Interdisziplinären Zentrum für die Erforschung der europäischen Aufklärung (IZEA) in Halle und Geschäftsführerin der Dessau-Wörlitz-Kommission.

## Bronzezeitmenschen und Römer im Dessau-Wörlitzer Gartenreich?



erscheint  
**AUGUST**  
2026

978-3-68948-136-0



44,00€ [D] | 45,30€ [A] | 61,60sFr [CH]

Michael Niedermeier / Harald Meller /  
Andrea Thiele (Hg.)

**„Meinen Vorfahren“**

Archäologie und Ur- und Frühgeschichte  
im frühen Landschaftsgarten

Fachbuch | ca. 240 S. | Br. |  
200×280 mm | Farb- und s/w-Abb.

- Zur Geschichte der Denkmalpflege in Deutschland
- Über die Denkmallandschaft Sachsen-Anhalts
- Wie Preußen das Mittelalter rettete

Die Wertschätzung, mit der wir heute mittelalterlicher Architektur begegnen, ist keine Selbstverständlichkeit. Anfang des 19. Jahrhunderts waren viele historische Bauten Verfall, Zweckentfremdung und Abriss preisgegeben. Ihren Erhalt verdanken wir dem Engagement einer stetig wachsenden Gruppe denkmalinteressierter Fachleute und Laien. Dazu gehören neben preußischen Baubeamten wie Karl Friedrich Schinkel und Ferdinand von Quast oder Architekturmalern wie Carl Hasenpflug, Franz Kugler und Ludwig Puttrich auch Vertreter der damals noch jungen Disziplin der Kunstgeschichte. Der vorliegende Band präsentiert die Ergebnisse einer interdisziplinären Tagung, die vom Zentrum für Mittelalterausstellungen e. V. in Magdeburg veranstaltet wurde. Er widmet sich dem vielfältigen Schaffen dieser Personengruppe, das unser Mittelalterbild bis heute prägt. Gleichzeitig vermittelt er ein umfassendes Bild der Vielschichtigkeit der „Wiederentdeckung“ des Mittelalters und der (zum Teil widersprüchlichen) Interessen der involvierten Akteure.

---

## Zuletzt erschienen:

Stephan Freund/Gabriele Köster/  
Matthias Puhle (Hg.)

### **Des Kaisers letzte Reise**

Höhepunkt und Ende der Herrschaft  
Ottos des Großen 973 und sein  
(Weiter-)Leben vom Mittelalter bis  
zur Gegenwart  
978-3-96311-780-0

**Mit Beiträgen von** Klaus Niehr, Henrik Karge, Christofer Herrmann, Heinz-Dieter Heimann, Andreas Meinecke, Heiko Brandl, Clemens Peterseim, Christina Clausen, Cornelia Aman, Bettina Seyderhelm u. a.

# Burgen und Kirchen – die Rettung mittelalterlicher Architektur im 19. Jahrhundert



Stephan Freund · Gabriele Köster · Orsolya Szender (Hg.)

## Erschließung einer mittelalterlichen Kulturlandschaft im 19. Jahrhundert

Die preußische Provinz Sachsen

mitteldeutscher verlag

ZMA

erscheint  
**AUGUST**  
2026

Stephan Freund, Gabriele Köster,  
Orsolya Szender (Hg.)

**Erschließung einer mittelalterlichen  
Kulturlandschaft im 19. Jahrhundert**  
Die preußische Provinz Sachsen

Fachbuch | Schriftenreihe des  
Zentrums für Mittelalterausstellungen  
Magdeburg, Bd. 9 | 368 S. | geb. |  
180×250 mm | Farb- und s/w-Abb.

978-3-68948-131-5



54,00 € [D] | 55,60 € [A] | 75,60 sFr [CH]

- Ein Vorkämpfer für religiöse Toleranz und Meinungsfreiheit
- Ergebnisse einer interdisziplinären Tagung
- Grundlagen für weiterführende Forschung

Wilhelm Traugott Krug (1770–1842) zählte zu den einflussreichsten Gelehrten seiner Epoche, ist heute jedoch kaum präsent. Mit über 200 Veröffentlichungen zu philosophischen, theologischen und politischen Fragen prägte er die intellektuellen Debatten um 1800 nachhaltig. Nach Studienjahren in Wittenberg lehrte er dort zunächst selbst, übernahm später als Nachfolger Kants eine Professur in Königsberg und wechselte 1809 an die Universität Leipzig. Krug verband philosophische Reflexion mit praktischer Reformorientierung. Seine Schriften und sein öffentliches Wirken stehen für zentrale Anliegen des deutschen Vormärz, darunter die Durchsetzung rechtsstaatlicher Prinzipien, individuelle Freiheitsrechte, die Rechte religiöser Minderheiten und die Gleichstellung der Geschlechter. Der vorliegende Sammelband erschließt Krugs Denken zum ersten Mal aus interdisziplinärer Perspektive. Damit wird nicht nur eine Lücke in der Forschung geschlossen, sondern auch an einen heute nahezu in Vergessenheit geratenen, zu seiner Zeit populären Denker und Politiker erinnert.

## Zuletzt erschienen:

Matthis Glatzel/Karl Tetzlaff (Hg.)

### **Verheißung und Verlust**

Erkundungsgänge zwischen Romantik  
und Reformation

978-3-68948-039-4

Thomas Lang

### **Eyn Puls vor Claws Rannstedt zu schlagen**

Neue Quellen zum Leben des Claus Narr  
von Ranstedt (bel. 1456–1515)

978-3-96311-993-4

Constantin Plaul/Marianne Schröter/  
Christian Senkel (Hg.)

### **Phänomen Fundamentalismus**

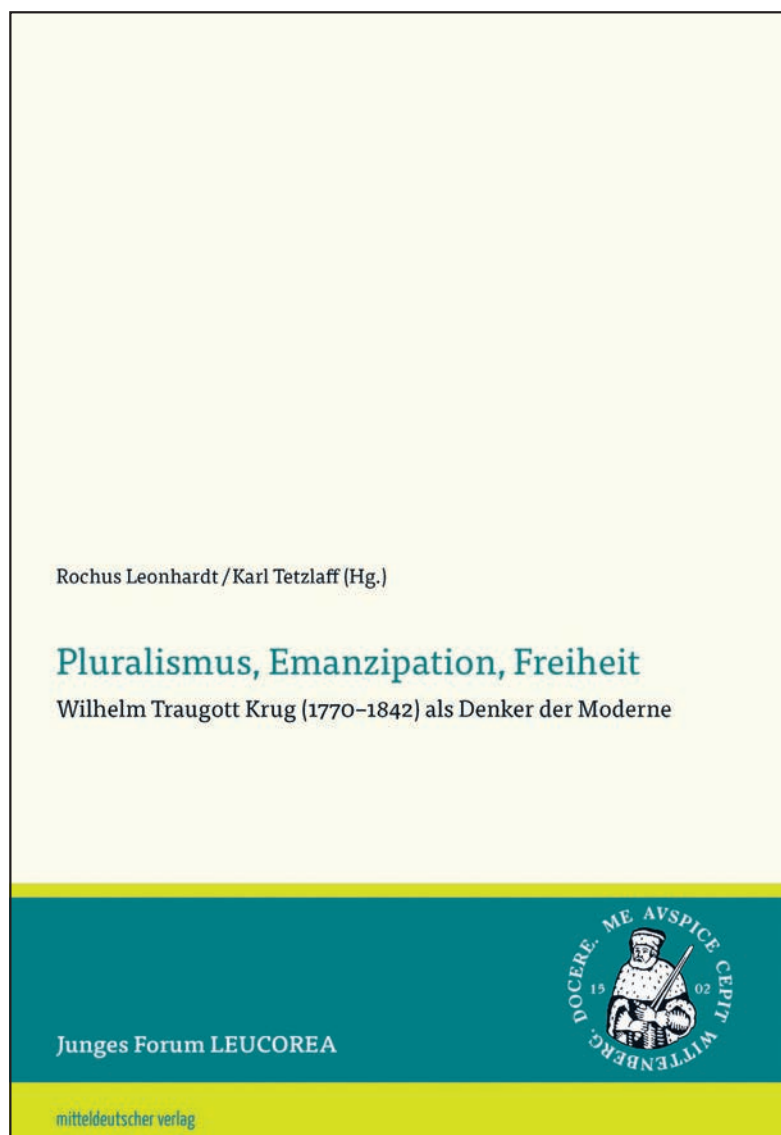
Vom Reiz des Einfachen in Religion,  
Politik und Wissen

978-3-96311-517-2

■ Prof. Dr. **Rochus Leonhardt**, geb. 1965, studierte Evangelische Theologie in Naumburg und Leipzig; er ist Professor für Systematische Theologie unter besonderer Berücksichtigung der Ethik an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig.

■ **Karl Tetzlaff**, geb. 1987, studierte Evangelische Theologie in Berlin, Prag und Halle; er ist Geschäftsführer der Stiftung „Leucorea“ und Lehrbeauftragter an der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

## Einer der einflussreichsten Gelehrten um 1800 in neuer Sicht



erscheint  
**JUNI**  
2026

Rochus Leonhardt/Karl Tetzlaff (Hg.)  
**Pluralismus, Emanzipation, Freiheit**  
Wilhelm Traugott Krug (1770–1842) als  
Denker der Moderne

Fachbuch | Junges Forum LEUCOREA,  
Bd. 7 | 224 S. | Br. | 165×240 mm |  
s/w-Abb.

978-3-68948-135-3



34,00€ [D] | 34,95€ [A] | 47,60sFr [CH]

erscheint  
**JULI**  
2026

## Die Wiederentdeckung und Erhaltung einer spektakulären Bibliotheksausmalung



Der Wandmalereizyklus zu den Wissenschaften und Künsten der Bibliothek in der Brandenburger Domklausur geriet über die Jahrhunderte in Vergessenheit, wurde erst in den 1990er Jahren wiederentdeckt und 2002 bis 2005 freigelegt und konserviert. Auch wenn die Maleien nur noch fragmentarisch überliefert sind, handelt es sich um eine für die Kunst- und Kulturgeschichte sensationelle Entdeckung, die ein neues Licht auf die Bedeutung des Brandenburger Bistums im späten Mittelalter wirft. Das anspruchsvolle Ausmalungsprogramm der Bibliothek war im 15. Jahrhundert einzigartig in Deutschland. Das reich illustrierte Buch trägt mit seinen Visualisierungen und Erläuterungen dazu bei, dieses hochbedeutende Kulturdenkmal wieder ins Bewusstsein der Gesellschaft und der Forschung zu rücken.

Ursula Schädler-Saub/  
Sabine Krause-Riemer  
**Das Fragment zum Sprechen bringen**  
Der Wandmalereizyklus  
in der Brandenburger Domklausur

Sachbuch | TuK, Bd. 2 | 160 S. | KlBr. |  
210 × 210 mm | Farbabb.

978-3-68948-058-5



18,00€ [D] | 18,50€ [A] | 25,20sFr [CH]

Prof. Dr. phil. **Ursula Schädler-Saub** ist diplomierte Restauratorin, Kunsthistorikerin und Denkmalpflegerin und war u. a. Professorin für Geschichte, Theorie und Methodik der Restaurierung sowie für Kunstgeschichte an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim.

Dipl.-Rest. **Sabine Krause-Riemer** M. A. ist spezialisiert auf die Erforschung und Konservierung-Restaurierung von Wandmalerei und Architekturoberflächen sowie Felsmalerei.

erscheint  
MAI  
2026

## Ein Bundesland als Pars pro Toto: Demokratie in Deutschland am Scheideweg?



Der Sachsen-Anhalt-Monitor 2025 erscheint im Vergleich zu seinen früheren Versionen in einer teils neuen Form. Zum einen ist der zugrunde liegende Fragebogen inhaltlich überarbeitet, zum anderen ist der Bericht kompakter gestaltet und konzeptionell etwas stärker untersetzt worden. Der Monitor spiegelt ein Bundesland und eine Bevölkerung, die vor großen, komplexen Herausforderungen stehen. Im Bereich der wirtschaftlichen Entwicklung und der politischen Kultur zeigen sich Erosionserscheinungen der liberalen Demokratie. Hinzu kommen antipluralistische Potenziale, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt auf der Basis der Würde des Menschen gefährden. Es gilt, klare und differenzierte Antworten zu finden.

■ Prof. Dr. **Katrin Reimer-Gordinskaya** ist Professorin für Kindliche Entwicklung, Bildung und Sozialisation an der HS Magdeburg-Stendal und Vorsitzende des Instituts für demokratische Kultur an der HS Magdeburg-Stendal.

■ Prof. Dr. **Gert Pickel** ist Professor für Religions- und Kirchensoziologie an der Universität Leipzig.

■ **Nikolay Dimitrov** M. Sc. ist Mitarbeiter am Institut für demokratische Kultur an der HS Magdeburg-Stendal.

Katrin Reimer-Gordinskaya /  
Gert Pickel/Nikolay Dimitrov  
**Der Sachsen-Anhalt-Monitor 2025**

Sachbuch | Beiträge für Demokratie,  
Bd. 2 | 176 S. | Br. | 210×297 mm

978-3-68948-149-0



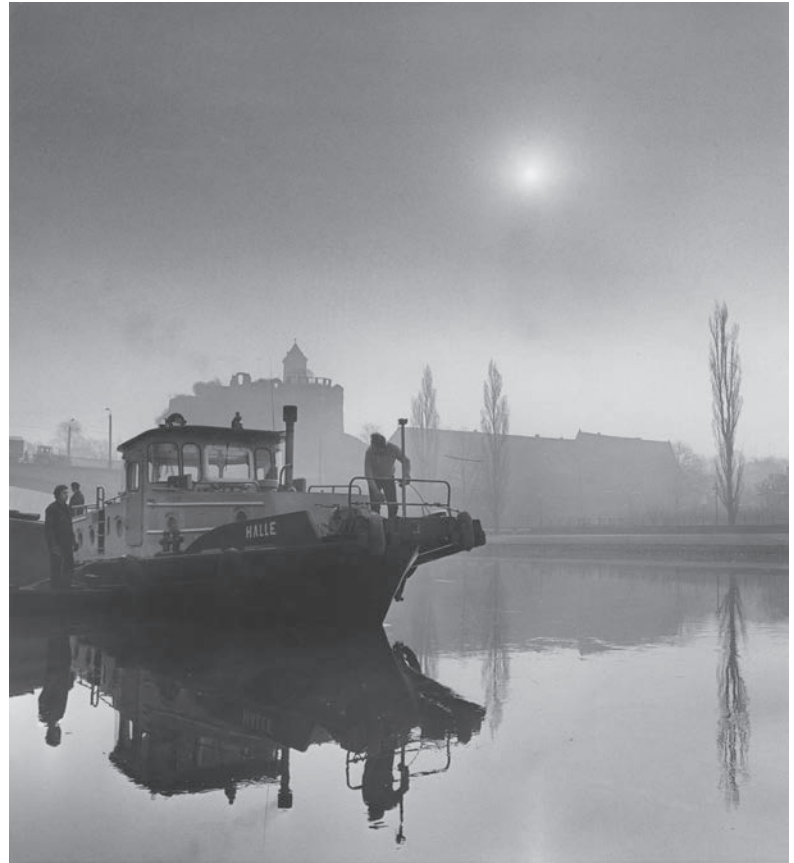
30,00€ [D] | 30,90€ [A] | 42,00sFr [CH]

# Kunst

- Ein wiederzuentdeckender Chronist der DDR
- Schwarz-Weiß-Fotografie im urbanen Raum
- Visuelles Panorama deutscher Zeitgeschichte
- Halle zwischen Utopie, Alltag und Identität

Gerald Große zählt zu den großen Unbekannten der deutschen Fotografie. Kaum ein anderer Fotograf konnte in der DDR eine vergleichbare Zahl an Bildbänden veröffentlichen. Sein Werk ist eng mit Mitteldeutschland verbunden.

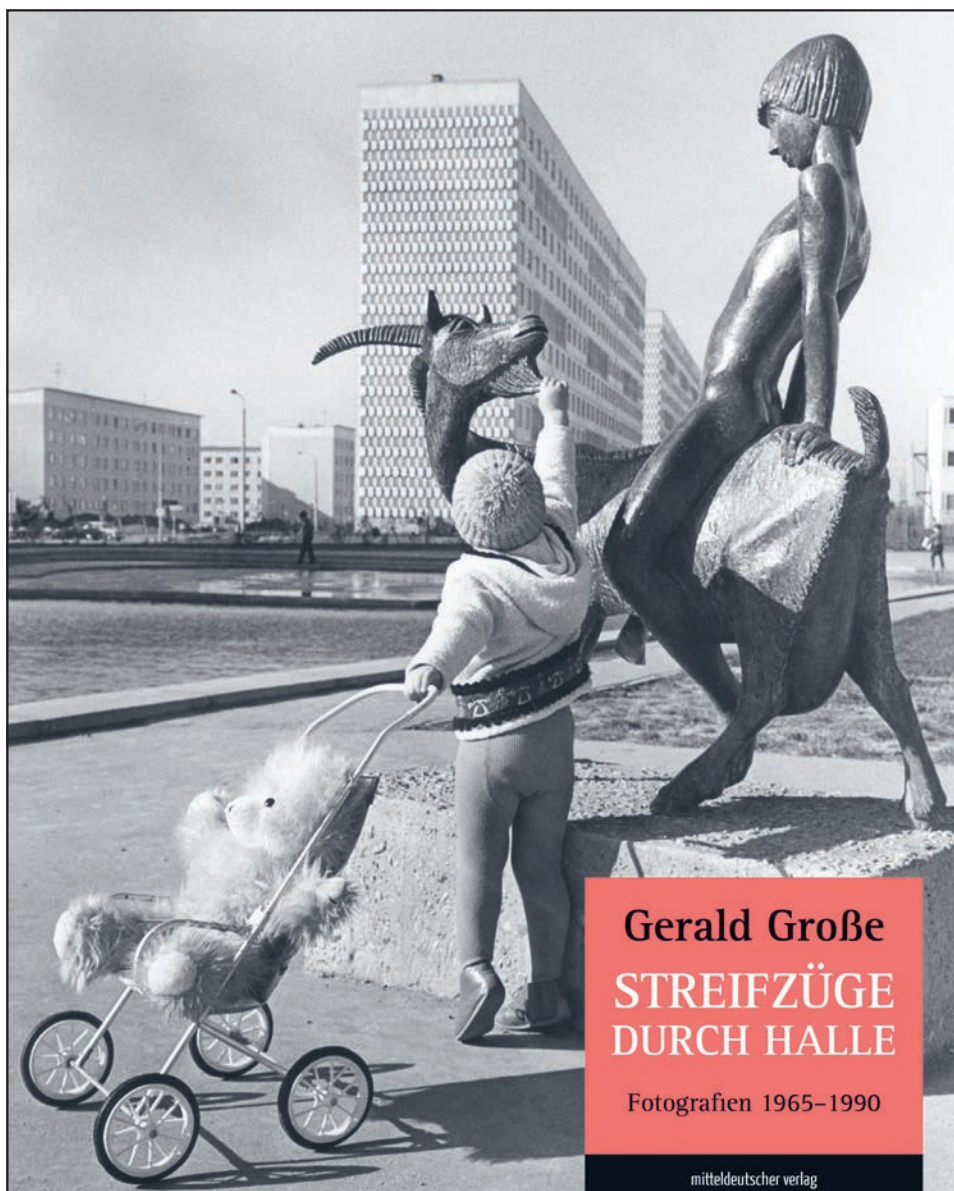
Seit Mitte der 1960er Jahre fotografierte Große Halle in all seinen Facetten – Altstadt und Neustadt, Aufbau und Verfall, Aufbruch und Alltag. Seine Aufnahmen zeigen Perspektiven und Situationen, die heute verschwunden sind, und dokumentieren den gesellschaftlichen Wandel über mehrere Jahrzehnte. Mit zeitlichem Abstand eröffnen die Fotografien einen differenzierten Blick auf die innere Verfasstheit der DDR-Gesellschaft und bieten ein vielschichtiges Panorama ostdeutscher Lebenswelten.



■ **Gerald Große**, geb. 1942 in Dresden, zunächst Chemiefacharbeiter in Leuna, dann Fotoreporter bei der „Freiheit“, studierte Fotografie an der HGB Leipzig. Von 1968 bis 2005 lebte er in Halle-Neustadt, das zum zentralen Gegenstand seines fotografischen Werks wurde. Seit 1971 ist er als freischaffender Fotografiker mit dem Schwerpunkt Bildbände und Kalender tätig. In seinen Arbeiten widmet er sich insbesondere dem mitteldeutschen Raum und der Stadt Halle. Große lebt und arbeitet in Halle (Saale) und Wien.

erscheint  
**SEPTEMBER**  
2026

## Halle im Blick – Gerald Große und das fotografische Gedächtnis einer Stadt



Gerald Große  
**Streifzüge durch Halle**  
Fotografien 1965–1990

Bildband | 160 S. | geb. | 220×270 mm |  
s/w-Abb.

978-3-68948-176-6



32,00 € [D] | 32,90 € [A] | 44,80 sFr [CH]

LIEFERBAR

## Die ON STAGE – wenn Bilder Bühne werden



Sebastian Friedrich malt Bilder, in denen sich Menschen zeigen, ohne sich ganz preiszugeben. Seine Figuren wirken präsent und zugleich zurückgenommen – als seien sie in ihre Räume gestellt und sich des fixierenden Blicks bewusst. Inszenierung wird bei Friedrich nicht zum Gegenpol von Authentizität, sondern zu ihrer Voraussetzung: Seine Malerei zeigt, wie „Echtheit“ heute entsteht – als lesbarer Effekt, als Pose, als bewusst komponierte Oberfläche.

Der Katalog zur Ausstellung in der Oper Halle versammelt zentrale Werkgruppen – von Bühnenbildern des Alltags über Aktualisierungen mythologischer Motive bis hin zu Atelier- und Selbstbildern – und führt anschaulich in Friedrichs künstlerische Position ein. Christian Drobe und John Palatini beleuchten und kontextualisieren sein Werk.

■ **Sebastian Friedrich**, geb. 1987, entdeckte früh seine Leidenschaft für die Kunst. Von 2009 bis 2018 studierte er an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Saale). Seitdem lebt und arbeitet er in Leipzig, wo er seine Arbeit kontinuierlich weiterentwickelt. Seine Werke waren bislang in Einzel- und Gruppenausstellungen zu sehen.

■ **John Palatini**, geb. 1980, studierte Deutsch und Geschichte. Autor und Herausgeber von Büchern zur Geschichte, Kunstgeschichte und Kunst, u. a. Mitglied im Vorstand des Halleschen Kunstvereins.

Sebastian Friedrich

**On Stage**

Bildband | Hg. von John Palatini | 72 S. | Br. | 210×270 mm | Farbabb.

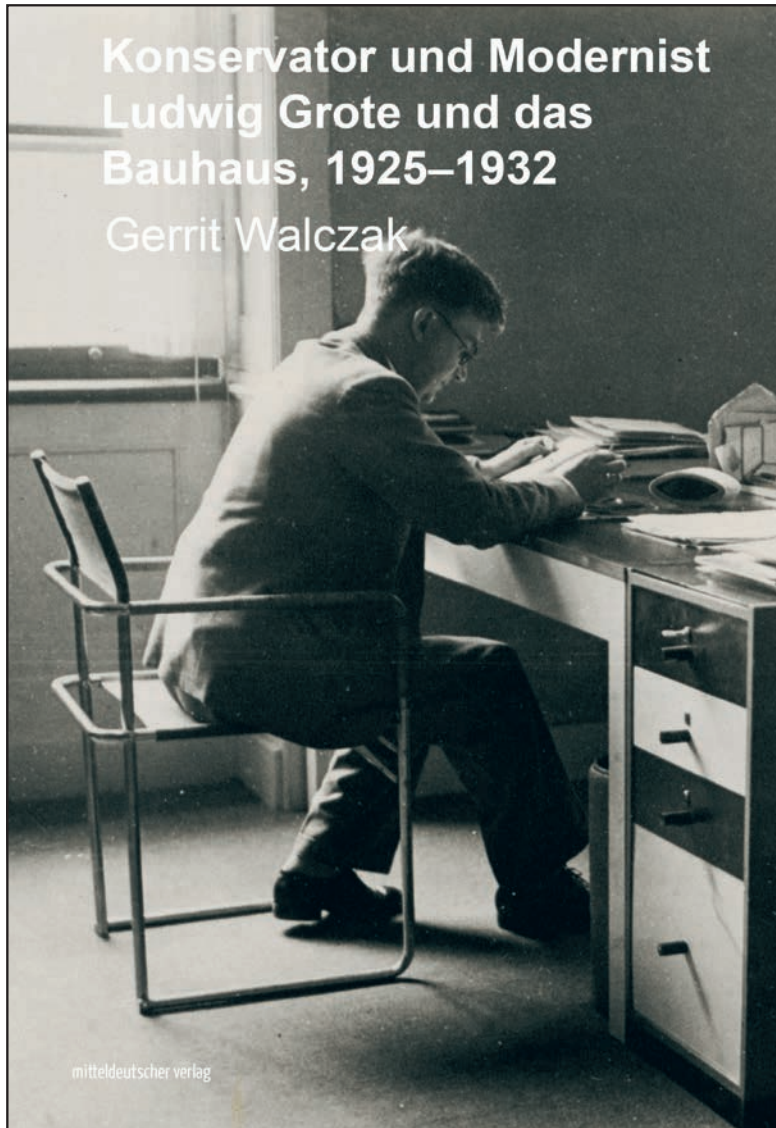
978-3-68948-133-9



20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

erscheint  
JULI  
2026

## Der „Kunstwart“ Ludwig Grote als Förderer der Moderne



1926 sicherte sich der Freistaat Anhalt das Dessauer Palais Reina für die Anhaltische Gemäldegalerie und Schloss Oranienbaum. Zuständig für beide war der Landeskonservator Ludwig Grote (1893–1974). 1925 hatte er geholfen, das Bauhaus nach Dessau zu ziehen, und betrieb aktiv dessen Integration in das Kulturleben der Landeshauptstadt. Grote wählte Werke Kandinskys, Feiningers und Klees für die Gemäldegalerie aus, richtete seine Dienstwohnung mit Bauhaus-Möbeln ein und beauftragte den Bauhausmeister Hinnerk Scheper mit der Farbgestaltung des Palais Reina und eines Teils von Schloss Oranienbaum.

Die von der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz und der Anhaltischen Gemäldegalerie herausgegebene Publikation geht den vielfältigen Verbindungen Grotes mit dem Dessauer Bauhaus nach.

Gerrit Walczak  
**Konservator und Modernist –  
Ludwig Grote und das Bauhaus**

Sachbuch | 80 S. | KlBr. | 165 × 240 mm |  
Farb- und s/w-Abb.

978-3-68948-144-5



10,00 € [D] | 10,30 € [A] | 14,00 sFr [CH]

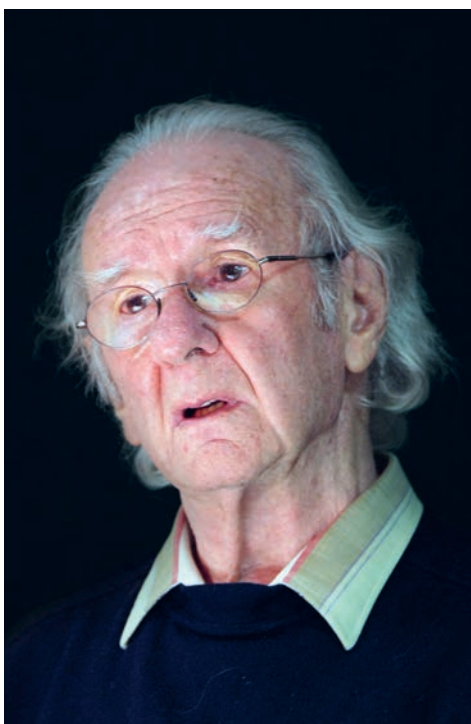
■ **Gerrit Walczak**, geb. 1970, ist Privatdozent für Kunstgeschichte an der TU Berlin, Redakteur der „Zeitschrift für Kunstgeschichte“ und freiberuflicher Kunsthistoriker. Er war Forschungsstipendiat in München, Berlin und London, habilitierte sich 2008 an der Universität Hamburg und vertrat Professuren in Bochum, Köln und Greifswald. Er veröffentlichte Aufsätze, Beiträge zu Ausstellungskatalogen und mehrere Bücher.

- **Neuaufgabe zum 100. Geburtstag Werner Heiduczek**
- **Psychologisch dichtes Kammerspiel von großer Intensität**
- **Vertreter der mittleren Autorengeneration der DDR**
- **Poetische, bildstarke Sprache**

In „Tod am Meer“ (1977) erzählt Werner Heiduczek von der Liebe als einem fortwährenden Versuch – intensiv, widersprüchlich und von vornherein gefährdet. Jablonski, der Held des Buches, treibt ruhelos durch die Welt. Vor der kargen Weite der Küstenlandschaft entfaltet sich ein psychologisch dichtes Kammerspiel über Nähe und Entfremdung, über Erinnerung, Schuld und das Scheitern an den eigenen Erwartungen. Heiduczek besticht und schockiert durch die Rigorosität, mit der er seine Menschen und die Gegebenheiten, in denen sie leben, darstellt. Seine Figuren ringen um Wahrhaftigkeit und geraten doch immer wieder an die Grenzen des Sagbaren. So entsteht ein Roman von großer existenzieller Spannung, der weit über seinen Entstehungskontext hinausweist.

Die Neuaufgabe zum 100. Geburtstag des Autors lädt dazu ein, eine markante Stimme der DDR-Literatur neu zu entdecken – eindringlich, zeitlos und von bemerkenswerter sprachlicher Intensität.

## 100. Geburtstag

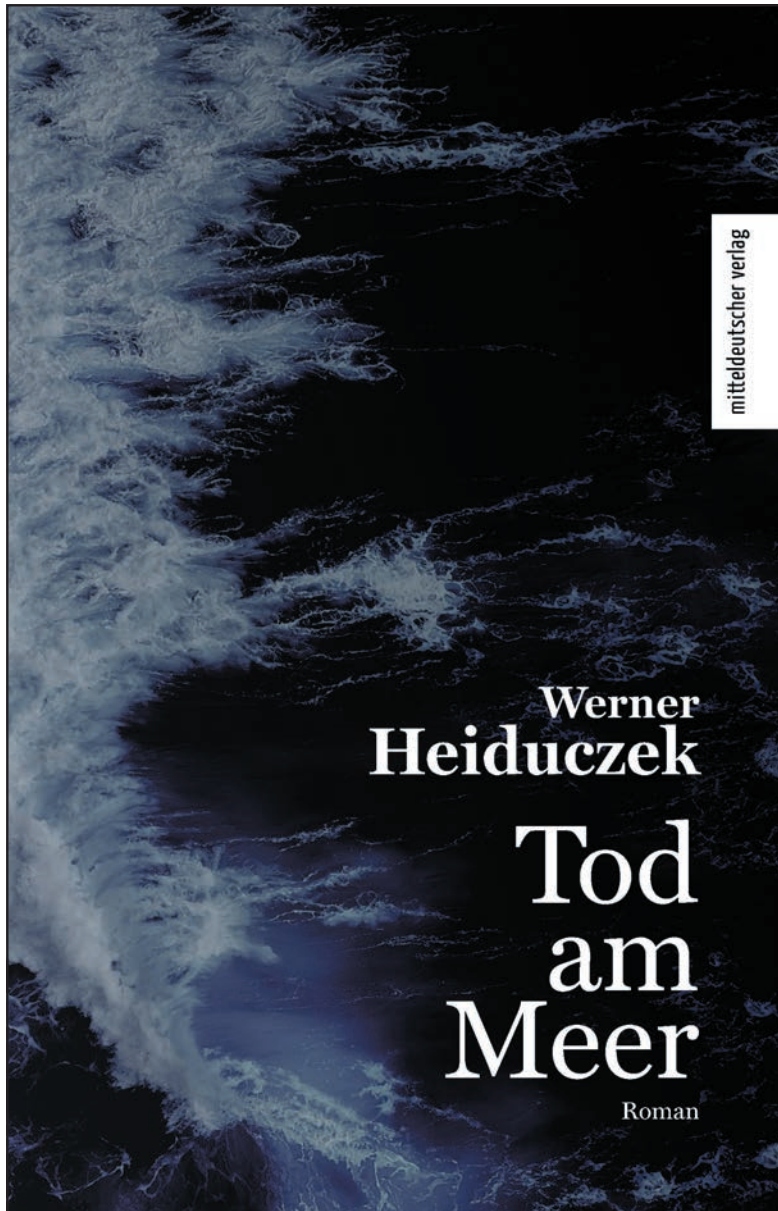


© Matthias Rietschel

■ **Werner Heiduczek** (1926–2019), geb. 1926 im oberschlesischen Hindenburg als Sohn eines Bergarbeiters, prägte als profiliertes Vertreter der mittleren DDR-Autorengeneration die Literatur nachhaltig. Nach Kriegsgefangenschaft wurde er 1946 Lehrer, studierte Pädagogik und Germanistik und arbeitete ab 1965 als freier Schriftsteller in Halle und Leipzig. Werke wie „Abschied von den Engeln“ (Neuaufgabe im mdv 2022) und „Tod am Meer“ belegen seine eigenständige Stimme innerhalb der ostdeutschen Literatur.

■ Prof. Dr. **Stephan Pabst**, geb. 1972, Studium der Neueren deutschen Literatur und Philosophie in Halle, London und Berlin, lehrt seit 2021 als Professor für Neuere und neueste deutsche Literaturwissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Ein fortlaufender Versuch über die  
Liebe, der ständig unerfüllt endet



erscheint  
**SEPTEMBER**  
2026

Werner Heiduczek  
**Tod am Meer**

Roman | Mit einem Nachwort von  
Stephan Pabst | ca. 320 S. | Br. |  
135×210 mm

978-3-68948-178-0



20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

# Belletristik

- Unterhaltung für alle mit Sinn für schwarzen Humor
- Satire mit Zins und Zunder
- Kapitalismus zum Totlachen – klug, bissig, aktuell
- Vom Lottotraum bis zur Million

Geld macht nicht glücklich – sagen jene, die keines haben. Doch alles dreht sich um Rendite und Reibach. In seinen „Reibachgeschichten“ nimmt U. S. Levin die großen Mythen rund um den schnöden Mammon ins Visier und zeigt, warum Armut nichts für Reiche ist und Neid selbst unter wohlgenährten Geldsäcken gedeiht. Mit hintergründigem Witz fragt er, was man mit Geld auf der Straße tut, wie realistisch das große Lottogluck für Otto-Normalspieler ist und warum die erste Million die schwerste bleibt. Selbst der rettende Banküberfall kurz vor dem Ruin entpuppt sich als riskantes Geschäftsmodell – Krisen dagegen als verlässliche Begleiter des Kapitalismus. Levin, Hoch- und Tiefstapler in Personalunion, kennt sich aus mit Aufstieg und Absturz. Es ist allemal erträglicher, aus Händen zu lesen als aus Büchern. Er muss es wissen: Sein Großvater war schließlich ein rechtschaffener Geldfälscher. Eine kluge, bitterböse Satire über Gier, Glücksversprechen und die trügerische Moral des Marktes.

**Erfolgsautor mit über 200 Lesungen im Jahr:  
Gesamtauflage 80.000 Exemplare**



■ **U. S. Levin**, geb. 1960 in Laucha, schreibt seit 1991 satirische Texte und hat seitdem zahlreiche Bücher publiziert. 2012 erhielt er den Literaturpreis der Stadt Taucha für die „Beste Kurzgeschichte“. Im Mitteldeutschen Verlag erschienen neben erfolgreichen Satiren auch seine Kinderbücher „Lars und die geheimnisvolle Wunschefliege“ (2016) und „Der blaue Taschendieb“ (2021) und der Roman „Das Schweigen der Väter“ (2024). Levin lebt als freiberuflicher Autor in Markkleeberg.

■ **Thomas Leibe**, geb. 1977, ist Hallenser, gelernter Stuckateur, ausgewiesen und erfolgreich als Karikaturist und Illustrator.

Eine unterhaltende Lektüre, bei der  
jeder Euro sinnvoll angelegt ist



erscheint  
**JULI**  
2026

U. S. Levin  
**Geld ist unbezahlbar**

Satiren | Mit Illustrationen von  
Thomas Leibe | ca. 160 S. | Br. |  
135×210 mm | Farbabb.

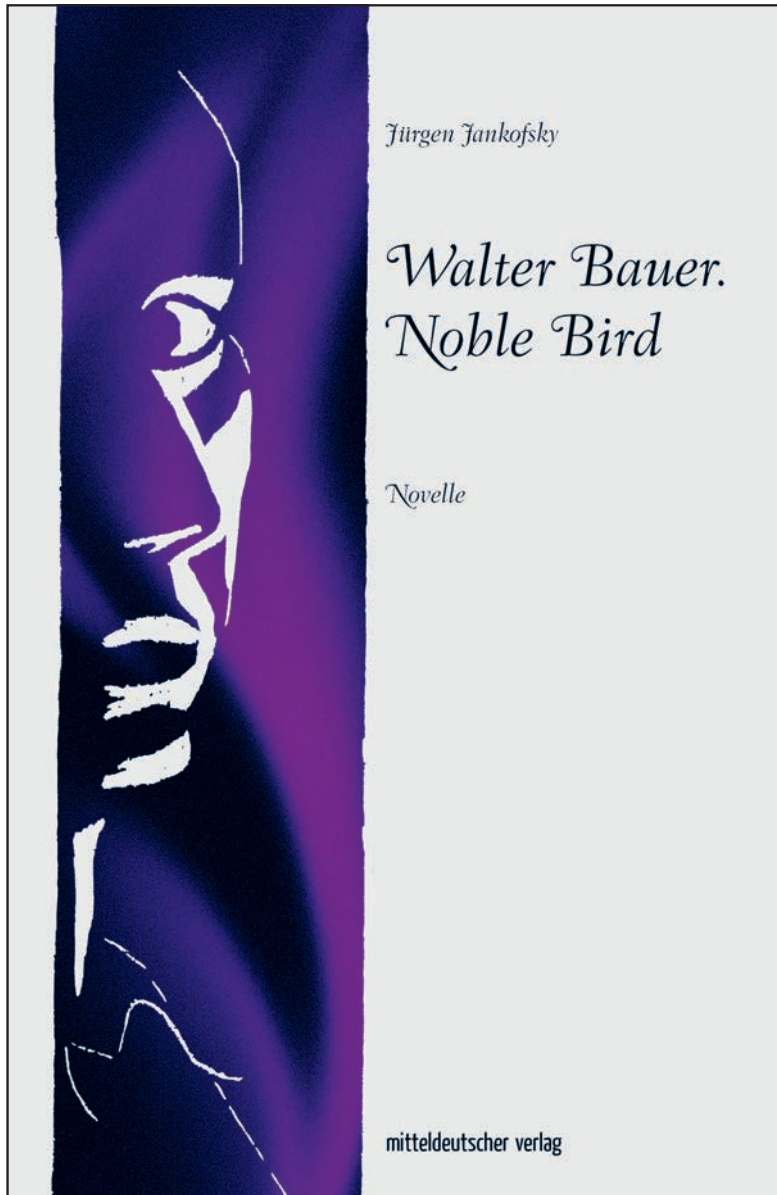
978-3-68948-157-5



16,00 € [D] | 16,50 € [A] | 22,40 sFr [CH]

erscheint  
**OKTOBER**  
2026

## Walter Bauer im Exil – Novelle über sein letztes Lebensjahr



Toronto, 1976. Walter Bauer (1904–1976) lebt im Exil, fern der Sprache, die ihn einst berühmt machte. In der Fremde beginnt er noch einmal neu – tastend, suchend, in einer anderen Sprache. Er schreibt Gedichte auf Englisch, als wäre es ein spätes Versprechen an das eigene Leben.

Jürgen Jankofsky nähert sich diesem letzten Jahr in einer dichten, tagebuchnahen Erzählung: ein stilles, eindringliches Porträt eines Dichters zwischen Verlust und Aufbruch. Eingebettet sind bislang unveröffentlichte Gedichte Bauers, die dem Text eine besondere Authentizität verleihen. „Noble Bird“ ist ein literarisches Porträt von großer Eindringlichkeit und ein zentraler Beitrag zum Walter-Bauer-Gedenkjahr 2026.

■ **Jürgen Jankofsky**, geb. 1953 in Merseburg, lebt in Leuna. Er zählt zu den profilierten Stimmen der mitteldeutschen Gegenwartsliteratur. Mitglied des PEN, Walter-Bauer-Preis 1996, Ehrenmitglied des armenischen Schriftstellerverbands. Zahlreiche Veröffentlichungen in verschiedenen Genres. Als Herausgeber der Walter-Bauer-Reihe prägt er seit Jahren die editorische Wiederentdeckung des Autors maßgeblich.

Jürgen Jankofsky

**Walter Bauer. Noble Bird**

Novelle | ca. 104 S. | Br. | 135×210 mm

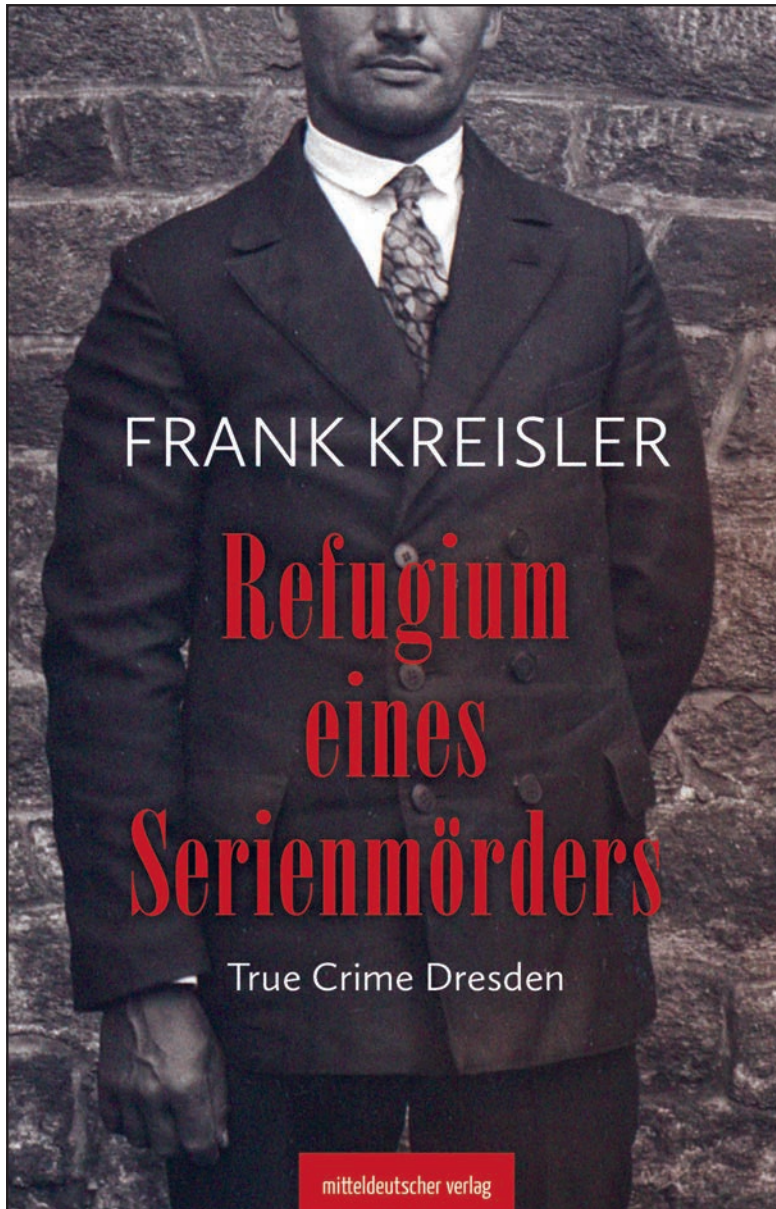
978-3-68948-180-3



16,00€ [D] | 16,50€ [A] | 22,40 sFr [CH]

erscheint  
**AUGUST**  
2026

## Dresdens dunkle Jahre – Verbrechen zwischen Stadt und Land



Nach Jahrzehnten im Ausland kehrt ein Fremdenlegionär ins Dresden der 1930er Jahre zurück und will wieder Fuß fassen. Doch er hat nur das Töten gelernt. Findet sich in einer Stadt im Umbruch jemand, der genau diese Fähigkeit braucht? Zur selben Zeit treibt auf dem Land ein Serienmörder sein Unwesen – zunächst so unbeholfen, dass seine ausersehenen Opfer irritiert Reißaus nehmen. Später jedoch gewinnt er ihr Vertrauen, nur um auf perfide Weise zuzuschlagen. Frank Kreisler hat im Sächsischen Staatsarchiv recherchiert und zehn authentische Kriminalfälle aus dem alten Dresden und seinem Umland rekonstruiert – aus Freiberg, Pirna, Meißen, Glaschütze, Bautzen. Wahre Verbrechen, präzise erzählt – und näher, als man denkt.

Frank Kreisler  
**Refugium eines Serienmörders**  
True Crime Dresden

Authentische Kriminalfälle | ca. 200 S. |  
Br. | 135×210 mm | s/w-Abb.

978-3-68948-181-0



16,00€ [D] | 16,50€ [A] | 22,40sFr [CH]

■ **Frank Kreisler**, geb. 1962 in Rostock, freiberuflicher Schriftsteller, absolvierte das Literaturinstitut in Leipzig, wo er seit 1985 lebt. Er war nominiert für den Leipziger Krimipreis. Mit seinen Kurzkrimis beteiligte er sich an zahlreichen Anthologien. Im Mitteldeutschen Verlag erschienen zuletzt die beiden True-Crime-Bände zu Leipzig und Sachsen „Wand an Wand mit einer Leiche“ (2022) sowie „Lügen, bis das Fallbeil fällt“ (2024).

erscheint  
**JULI**  
2026

## Der letzte Sommer der DDR – eine Geschichte von Aufbruch und Freiheit



■ **Ralf Krüger**, geb. 1968, wuchs in Halle (Saale) auf. Nach dem Abitur leistete er Grundwehrdienst bei der NVA und begann ein Medizinstudium. 1989 verließ er die DDR über die ungarisch-österreichische Grenze. In Bonn setzte er sein Studium fort und arbeitete als Verkäufer in einem Antiquitätengeschäft. Heute arbeitet er als Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin in Weimar. Neben literarischen Veröffentlichungen in Zeitschriften publizierte er mehrere Sachbücher.

---

Der Sommer 1989 verändert alles. Richard Berger und seine Freunde sind jung und leben in der DDR – in einem Land voller Grenzen und voller Sehnsucht nach Freiheit. Immer wieder reisen sie nach Budapest, wo sich das Leben offener anfühlt und die Welt plötzlich größer scheint. Doch die politischen Verhältnisse geraten in Bewegung, und aus vagen Träumen wird eine Entscheidung. Als sich im August 1989 ein Weg über die ungarisch-österreichische Grenze öffnet, steht Richard vor der größten Frage seines Lebens: Bleiben oder gehen? „Morgenblau“ erzählt von Freundschaft und Aufbruch, von der letzten Generation der DDR und von einem historischen Moment, in dem Menschen den Mut fanden, ihr Leben zu verändern.

Ralf Krüger  
**Morgenblau**

Roman | 280 S. | Br. | 135×210 mm

---

978-3-68948-182-7



20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

erscheint  
JULI  
2026

## Erzählungen über Begnügen und Aufbegehren – tragikomisch und zärtlich



Gorch Maltzens neue Texte spielen mitten in der Provinz, an Nicht-Orten, unweit von Maislabyrinthen, nahe Busbahnhöfen, hinter Autobahnmeistereien, in Gedankenexperimenten, unter gesellschaftlichem Druck, an Dichterrhäuser gelehnt, erinnern sich, machen Sinnkrisen durch jenseits des Erfolg-Zenits, während der Gegenwart. Selbstironisch, in existenzieller Dringlichkeit, tragikomisch, zärtlich berichtet Maltzen vom unsteten Leben. Ein junger Mann, der Zuflucht auf dem Flugplatz seiner Tante findet. Eine Kunstlehrerin, die in der Brandung der Zeit an der Bedeutung ihres Unterrichts festhält. Ein Schausteller, dem sein Selbstbild abhandenkommt. Eine Frau, die ihre Angst einer App anvertraut ...

Gorch Maltzen  
**Die Gegebenheiten**

Erzählungen | Edition Muschelkalk |  
Bd. 60 | Hg. von André Schinkel |  
ca. 120 S. | KlBr. | 135×210 mm

978-3-68948-183-4



20,00€ [D] | 20,60€ [A] | 28,00sFr [CH]

■ **Gorch Maltzen**, geb. 1987 in Heide, lebt in Erfurt. Für seine Erzählungen erhielt er in den Jahren 2020 und 2025 Arbeitsstipendien der Kulturstiftung Thüringen. Im Jahr 2018 war er zum Klagenfurter Literaturkurs eingeladen, 2022 zur Romanwerkstatt im Literaturforum im Brecht-Haus. Zuletzt erschien seine Sammlung „Sträuben“ (Ein Stück und neun Erzählungen, 2018).

erscheint  
MAI  
2026

## Eine schräge Reise durch Zeit, Mensch und Universum



■ **Detlef Färber**, geb. 1958 in Gera, war Schriftsetzer, Hilfskrankenschwester und „Spatensoldat“, hat in Jena ein Theologie-Studium absolviert, ist 1990 Journalist geworden und war lange als Kulturredakteur und Lokalreporter in Halle (Saale) beschäftigt. Zugleich war und ist er seither Schriftsteller, schreibt Lyrik, Prosa, Satire und Märchen, hat inzwischen neun Bücher veröffentlicht und trägt daraus regelmäßig in Lesungen vor – für Erwachsene wie auch für Kinder.

In „Ein weitgereister Gast trinkt langsam aus“ versammelt Detlef Färber satirische und philosophische Gedichte der letzten drei Jahre – vom Urgedicht über Kultur- und Kreaturgedichte bis zu visionären Futurgedichten. Pünktlich zur Urzeit fängt die Reise an: Ein gewisser Lutz Evolutz stellt sich plötzlich auf die Hinterbeine und läuft los. Wo will er hin? Einen „Gipfel namens Illusion“ besteigen? Oder beginnt hier gerade „Urahns Urlaub“? Unterwegs trinkt ein schon weitgereister Gast mit Goethe, Kafka & Co. ein paar „Schlucke aus der Pulle Unsterblichkeit“ und macht sich für „Das jüngste Gedicht“ auf alles seinen eigenen Reim. Ein spielerischer, zugleich nachdenklicher Band über Mensch, Kultur, Zeit und das Universum.

Detlef Färber  
**Ein weitgereister Gast  
trinkt langsam aus**

Gedichte | 80 S. | Br. | 135×210 mm

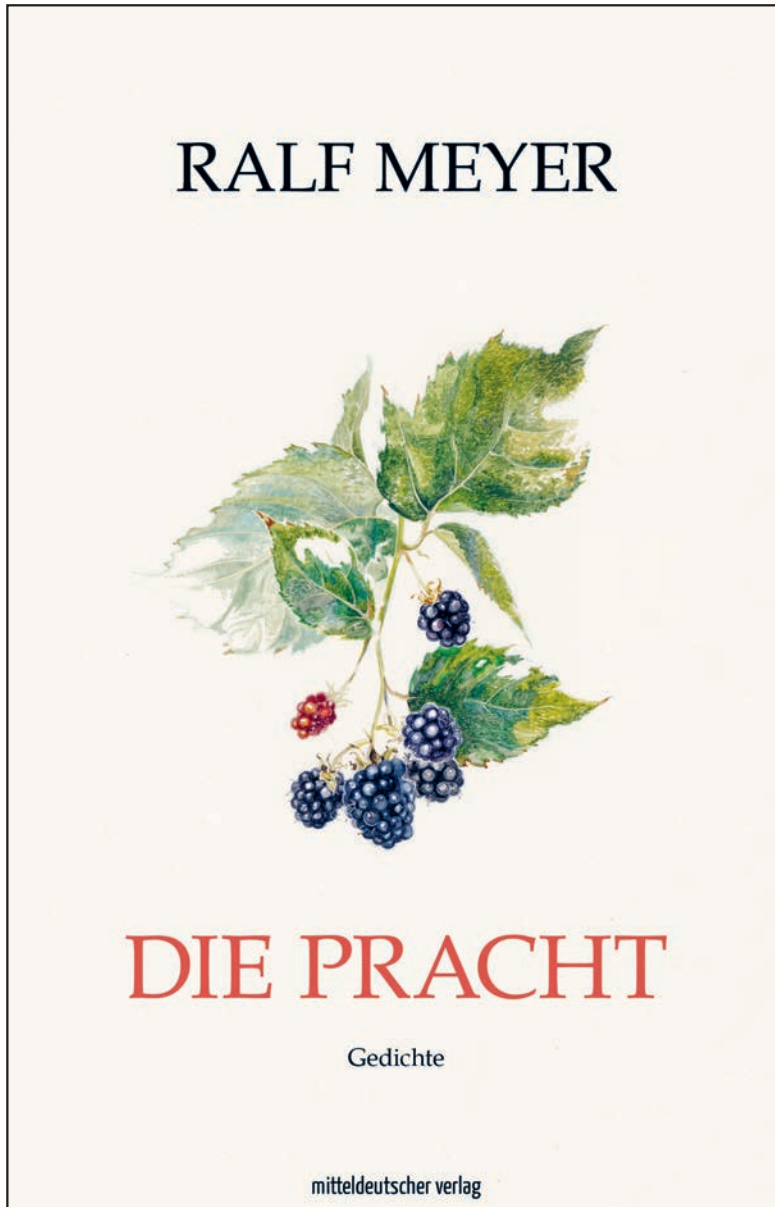
978-3-68948-184-1



16,00€ [D] | 16,50€ [A] | 22,40sFr [CH]

erscheint  
OKTOBER  
2026

## Über Schönheit und Welthaftigkeit: Die neuen Gedichte von Ralf Meyer!



Gesellschaft, Kunst, Natur und immer wieder die Liebe bilden das Zentrum der Gedichte von Ralf Meyer. Begonnen als selbsternannter Schüler der „Sächsischen Dichterschule“, steht seine Lyrik heute im Gespräch mit Stimmen über Zeiten und Kontinente hinweg. Erlebnisse und Gedanken führen dabei stets zu der Einsicht zurück, dass kein Vers es mit der Fülle, Schönheit und Gewalt des Lebens aufnehmen kann. Gereimte und ungerimte Strophen begegnen hier ebenso wie Sonette, Elegien, Romanzen und Lieder. Den Band beschließen spitzzüngige Epigramme, die sich wie ein poetisches Tagebuch lesen.

■ **Ralf Meyer**, geb. 1970 in Lutherstadt Eisleben, lebt und arbeitet als Theaterdramaturg, -regisseur und Autor in Halle an der Saale. Im Mitteldeutschen Verlag erschienen seine Gedichtbände „Wiederstedter Elegien“ (2009) und – zusammen mit Werner Makowski – „Sonette bei den Brombeeren“ (2013), welches schnell vergriffen war und in zweiter Auflage als Taschenbuch erschien.

Ralf Meyer  
**Die Pracht**

Gedichte | ca. 160 S. | Br. | 135×210 mm

978-3-68948-185-8



20,00€ [D] | 20,60€ [A] | 28,00 sFr [CH]

erscheint  
**JULI**  
2026

## Nimmt uns die KI das kreative Denken ab?



Künstliche Intelligenz ist längst Teil des literarischen Feldes: Sie kann Texte schreiben, übersetzen, empfehlen – und das alles in rasanter Geschwindigkeit. Zwischen Faszination und Skepsis stellen sich viele Fragen: Wie verändert KI das Schreiben und die Rolle von Autor\*innen, Übersetzer\*innen und Grafikdesigner\*innen? Wie beeinflusst sie die Buchbranche? Wem gehören KI-generierte Texte? Kann eine KI überhaupt originell sein? Warum stoßen KI-generierte Texte bei der Leserschaft so oft auf Ablehnung? Oft sind es unsere Vorstellungen und Erzählungen über KI, die beeinflussen, wie wir ihre Möglichkeiten und Risiken wahrnehmen. Diese Ausgabe fragt nach Chancen, Ängsten und neuen Formen des Schreibens im Zusammenspiel von Mensch und Computertechnik.

978-3-68948-145-2 (Einzelbezug)



12,00 € [D] | 12,40 € [A] | 16,80 sFr [CH]

978-3-68948-146-9 (Fortsetzungsbezug)



10,00 € [D] | 10,30 € [A] | 14,00 sFr [CH]

978-3-68948-147-6 (Epub)



9,49 € [D] | 9,80 € [A] | 13,30 sFr [CH]

Literarischen Gesellschaft  
Karlsruhe e.V. (Hg.)  
**allmende 117/2026**

Zeitschrift für Literatur | 80 S. | Br. |  
160×240 mm | s/w-Abb.

**Kunst**

Zinn

**Vorsicht an der Bordsteinkante!**

20,00 € | 96311-937-8

**Sluggo & Phil**

16,95 € | 95462-917-6

**Kreidekunst<sup>2</sup>**

Zinn-Bundle –

Limitiert auf 200 Stück

30,00 € | 96311-976-7

Applis/Lemaitre/Mühlfried

**Tuschetien**

32,00 € | 68948-035-6

Palatini/Drobe (Hg.)

**Nach den Maschinen**

Nach den Maschinen

Industriefotografie aus

Sachsen-Anhalt

Beiträge zur Industriekultur

Sachsen-Anhalts, Bd. 1

40,00 € | 96311-918-7

Palatini/Drobe/Vödisch (Hg.)

**Industriefotografie**

Visuelle Überlieferungen

von Arbeit und Technik

Beiträge zur Industriekultur

Sachsen-Anhalts, Bd. 3

Text-Bild-Band

36,00 € | 68948-117-9

Mohr

**#Verhaftet**

30,00 € | 68948-109-4

Keifel

**Wanderschaft**

36,00 € | 96311-985-9

Gutgesell/Kallestrup (Hg.)

**Dora Hitz**

50,00 € | 96311-987-3

Kober

**Es geht seinen Gang**

28,00 € | 68948-108-7

Wittenburg

**Ein Leben als Drahtseilakt**

54,00 € | 96311-947-7

Kalisch/Pudel/Röhricht

**Christof Grüger**

40,00 € | 96311-980-4

Kern/Brug/Kahane

**Ab heute bin ich Menahem**

20,00 € | 68948-010-3

**Belletristik****allmende**

Zeitschrift für Literatur

115. Wo bleibt die Kultur?

12,00 € | 68948-019-6

Zeitschrift für Literatur

116.

12,00 € | 68948-019-6

Apelt

**Sechsenddreißig Seelen**

Roman

28,00 € | 96311-916-3

Arend

**Eine Frau von achtzig****Jahren und andere****Erzählungen**

Erzählungen

Mit Fotografien von

Helmuth Brandl

16,00 € | 68948-047-9

Bauer

**Treibende Unruhe**

Prosa, Essay, Rezensionen,

Vermischtes aus Zeitungen

und Zeitschriften

1928–1973

Herausgegeben von Jürgen

Jankofsky

20,00 € | 96311-948-4

Blech

**Blaudunkel**

Gedichte

16,00 € | 96311-882-1

Bolavá

**Der Duft der Dunkelheit**

Roman

24,00 € | 96311-651-3

Contiades

**Die Nacht, in der Pavlos****ging**

Tatsachenroman

22,00 € | 68948-057-8

Crummey

**Das Wunder von Paradise****Deep**

Roman

28,00 € | 96311-925-5

Crvenkovska

**Die neun Monde****der Miss Sith**

Roman

20,00 € | 96311-910-1

De Florian

**Der Esel und die Flöte**

Fabeln

Illustriert von Petra Lefin

Nacherzählt von Florian

Russi und Carolin

Eberhardt

12,00 € | 96311-923-1

Dümmel

**Senada oder****Der Tag trägt die Last**

Erzählungen

20,00 € | 68948-127-8

Ecker

**Die leuchtende Reuse**

Roman

24,00 € | 96311-979-8

Einsingbach/Wilunpan

**Blood Money**

Thailand-Krimi

16,00 € | 68948-002-8

Färber

**Küchenschab tanzt****Schabadab**

Kinderbuch

Mit Illustrationen von

Thomas Leibe

20,00 € | 96311-997-2

Franz

**Das verschwundene****Meer**

Roman

30,00 € | 96311-826-5

Freis

**Verlorene Wahrheiten**

Erzählungen

18,00 € | 96311-983-5

**Die Landgräfin****Jutta Claricia**

Historischer Roman

22,00 € | 68948-067-7

Fritz

**Die Stille ist das Rieseln****des Sandes**

Miniaturen aus unserer

und einer anderen Zeit

16,00 € | 68948-101-8

Groß-Striffler

**Licht**

Roman

16,00 € | 96311-943-9

Haak

**Verhaltene Botschaft**

Gedichte

Edition Muschelkalk |

Bd. 56

Herausgegeben und mit

einem Nachwort von

André Schinkel

16,00 € | 96311-919-4

Habicht

**Besser leben – mit Oma****und Opa**

Karikaturen

12,00 € | 96311-887-6

**Gute Besserung**

Karikaturen

12,00 € | 96311-721-3

Herden

**Harter Ort**

Insel-Krimi

9,95 € | 95462-636-6

**Norderende**

Insel-Krimi

12,95 € | 95462-241-2

**Gellengold**

Insel-Krimi

12,00 € | 89812-705-9

**Schwarzer Peter**

Insel-Krimi

16,00 € | 89812-705-9

**Toter Kerl**

Insel-Krimi

10,00 € | 89812-894-0

**Süderende**

Insel-Krimi

14,00 € | 96311-307-9

**Schabernack**

Insel-Krimi

16,00 € | 96311-677-3

**Ellersegen**

Insel-Krimi

18,00 € | 68948-043-1

Hori

**Der Wind erhebt sich**

Novelle

16,00 € | 96311-682-7

Jendryschik

**Deckweiß für alle!****oder Eine plötzliche****Liebe mit Hintergedanken**

Anekdoten und

Verwandtes aus der

DDR-Kulturwelt

24,00 € | 68948-044-8

Ishikawa

**Die letzte Utopie**

Roman

28,00 € | 68948-001-1

Kaufholz

**Der Tod fuhr mit**

Authentische

Kriminalfälle

20,00 € | 68948-060-8

- Kaunaite  
**2084**  
Roman  
20,00 € | 96311-990-3
- Klee  
**erzähl ich morgen**  
Roman  
22,00 € | 68948-028-8
- Knoblich  
**Osten als Passage**  
Essays  
Mit Fotografien von Mathias Kubitz  
16,00 € | 68948-003-5
- Levin  
**Max und die unbesiegbare Superelf**  
Mit Illustrationen von Thomas Leibe  
Kinderbuch  
12,00 € | 96311-884-5
- Das Camper, das E-Biker und andere schrullige Wesen**  
Satiren und Cartoons  
12,00 € | 96311-706-0
- Loertzer  
**Das Winterwunder an der Saale**  
Erzählung  
18,00 € | 96311-602-5
- Loest  
**Völkerschlachtdenkmal**  
Roman  
24,00 € | 96311-949-1  
**Nikolaikirche**  
Roman  
24,00 € | 68948-107-0
- Lorenz  
**Machtworte**  
Roman  
20,00 € | 96311-892-0
- Mai  
**Beidlschneider**  
Ein München-Krimi  
16,00 € | 96311-773-2
- Matz/Schirmer  
**Von Schdrechern, Kaggsmusern un Babbelduddchen**  
Hallische Spott- und Schimpfwörter  
10,00 € | 96311-646-9
- Menantes-Förderkreis (Hg.)  
**Lieben ist das schöne Leben**  
 Erotische Gedichte und Geschichten  
16,00 € | 68948-046-2
- Mishima  
**Sonne und Stahl**  
Autobiografischer Essay  
20,00 € | 96311-731-2
- Petermann  
**Diese lange Zeit in der Sonne**  
Edition Muschelkalk, Bd. 59  
Herausgegeben von André Schinkel  
Erzählungen  
20,00 € | 68948-038-7
- Rhinehart  
**Der Würfler**  
Aus dem Amerikanischen von Franz Schrapfeneder  
20,00 € | 96311-908-8
- Rinke  
**Eisinsel**  
Roman  
24,00 € | 68948-113-1
- Russi  
**Die sorglose Maus**  
111 Fabeln  
Illustriert von Petra Lefin  
20,00 € | 68948-045-5
- Salivarová  
**Ein Sommer in Prag**  
30,00 € | 96311-838-8
- Schinkel  
**Mondlabyrinth**  
Gedichte  
20,00 € | 96311-686-5
- Trieder  
**Gastrow oder die Poesie der Technik**  
Roman  
20,00 € | 96311-950-7
- Von Senkbeil  
**Ein Herz für Psychopathen**  
Großstadtglossen  
20,00 € | 68948-106-3
- Von Waldenfels  
**In die Nacht**  
Roman  
20,00 € | 96311-878-4
- Werner  
**Das Haus fernab des Meeres**  
Roman  
24,00 € | 96311-750-3
- Sachbuch**
- Applis/Frenz (Hg.)  
**„Arrival City“**  
Geschichten vom Ankommen und Bleiben in Deutschland  
Bild-Text-Band  
32,00 € | 68948-110-0
- Bauer  
**Secondo Ottimismo**  
Briefe 1928–1976  
Herausgegeben von Jürgen Jankofsky  
Sachbuch  
24,00 € | 68948-007-3
- Bettecken/Puhle (Hg.)  
**Von Sachsen-Anhalt in die Welt**  
Schlüsselmomente der Geschichte  
Fotografien von Henning Kreitel  
Sachbuch  
20,00 € | 68948-071-4
- Brandl/Neugebauer (Hg.)  
**Glas – Steine – Erden**  
Forschungen zur mitteldeutschen Kunst- und Kulturgeschichte  
Quellen und Forschungen zur Geschichte Sachsen-Anhalts, Bd. 31  
Fachbuch  
48,00 € | 68948-087-5
- Fraisse/Lenz  
**Europäische Aufklärungen und „rassistische“ Abwertung**  
Analysen und Reaktionen jüdischer Denker:innen  
IZEA – Kleine Schriften  
17/2026  
Sachbuch  
18,00 € | 68948-075-2
- Gibas/Schott (Hg.)  
**Belastetes Erbe**  
Provenienzforschung zu NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgütern in öffentlichen Bibliotheken Sachsen-Anhalts  
Magdeburger Schriften, Bd. 13  
Sachbuch  
30,00 € | 68948-090-5
- Glatzel/Tetzlaff  
**Verheißung und Verlust**  
Erkundungsgänge zwischen Romantik und Reformation  
Junges Forum LEUCOREA, Bd. 6  
8,00 € | 96311-777-0
- Haug (Hg.)  
**„bin weiblich, bin männlich, doppelt“**  
Queere DDR-Literatur  
Sachbuch  
40,00 € | 68948-061-5
- Hecker/Friedrich  
**Die ostdeutschen Universitäten im vereinten Deutschland**  
Eine Erfolgsgeschichte in Ost-West-Perspektive  
28,00 € | 96311-816-6
- Hecker  
**Sehnsucht Ostsee**  
Bäderarchitektur vom Kaiserreich bis heute  
Sachbuch  
20,00 € | 68948-079-0
- Historische Kommission für Sachsen-Anhalt (Hg.)  
**Sachsen und Anhalt**  
Jahrbuch der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt Sachsen und Anhalt, Bd. 38/2026  
Fachbuch  
49,00 € | 68948-099-8
- Jacobs (Hg.)  
**Die DNA des Ostens**  
Was uns ausmacht  
Herausgegeben zusammen mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
Sachbuch  
24,00 € | 68948-112-4

- Jeroch  
**Zwischen Spott und Dämonisierung**  
Die antijüdische Plastik im Brandenburger Dom Text und Kunst. Schriften des Domstifts Brandenburg, Bd. 1  
16,00 € | 68948-037-0
- Kellershohn/May/  
Palatini (Hg.)  
**Transformationen**  
Industriekultur in Sachsen-Anhalt Beiträge zur Industriekultur Sachsen-Anhalts, Bd. 2  
Sachbuch  
50,00 € | 68948-059-2
- Kühne/Volkmar  
**Großstadt und Reformation**  
Magdeburgs evangelischer Aufbruch im Kontext Magdeburger Schriften, Bd. 14  
Fachbuch  
68,00 € | 68948-094-3
- Lang  
**Eyn Puls vor Claws Rannstedt zu schlagen**  
Neue Quellen zum Leben des Claus Narr von Ranstedt (bel. 1456–1515) Junges Forum LEUCOREA, Bd. 5  
28,00 € | 96311-993-4
- Liebermann  
**„Gegen die Angst, seid nicht stille“**  
Das geheime Tonband von Pannach, Kunert und Fuchs  
Sachbuch  
25,00 € | 96311-689-6
- Liebig/Bellamy (Hg.)  
**Grotius lesen | Grotius lehren**  
De lure Belli ac Pacis und seine Rezeption in Halle Katalog zur Ausstellung „Grotius lesen | Grotius lehren“ im Interdisziplinären Zentrum zur Erforschung der Europäischen Aufklärung (IZEA)  
Fachbuch  
28,00 € | 68948-086-8
- Moeller/Suckow  
**Abseits der Norm**  
Widerstand oder Kriminalität in der Stadtgesellschaft Halles? Forschungen zur hallischen Stadtgeschichte, Bd. 30  
Sachbuch  
26,00 € | 68948-011-0
- Müller  
**Die monumentale Taufanlage in der St.-Marien-Kirche Salzwedel**  
Ein Werk des Hans von Köln in der Altmark Quellen und Forschungen zur Geschichte Sachsen-Anhalts, Bd. 32  
Fachbuch  
40,00 € | 68948-072-1
- Pabst/Fedtke (Hg.)  
**A. – Grab des unbekanntes Häftlings**  
Eine Recherche zum Konzentrationslager Langenstein-Zwieberge  
Sachbuch  
20,00 € | 68948-102-5
- Palmer  
**Die Gräber der deutschen Romantik**  
Literarische Bilder Mit Fotografien von Henning Kreitel  
Text-Bild-Band  
24,00 € | 68948-077-6
- Pecar/Würth (Hg.)  
**Verketzerungsprozesse**  
Kontinuität und Wandel religiöser Ausgrenzung in der Vormoderne (12.–17. Jahrhundert) Quellen und Forschungen zur Geschichte Sachsen-Anhalts, Bd. 33  
Fachbuch  
50,00 € | 68948-031-8
- Petschke  
**Demokratie auf dem Rückzug?**  
Sachbuch  
20,00 € | 68948-034-9
- Petzinna  
**Horst Faas**  
Ein Bildjournalist im Kalten Krieg  
Bonn – Kongo – Algerien – Vietnam  
28,00 € | 68948-051-6
- Reimer-Gordinskaya/Kanter  
**Emanzipatorische Wege aus den Krisen**  
Analysen, Perspektiven, Organisierung Beiträge für Demokratie, Bd. 1  
25,00 € | 68948-050-9
- Saale-Unstrut-Elster-Verein für Kulturgeschichte und Naturkunde e. V. (Hg.)  
**Saale-Unstrut-Elster-Jahrbuch 2026**  
Jahrbuch für Kulturgeschichte und Naturkunde der Saale-Unstrut-Region  
10,00 € | 68948-104-9
- Schaal/Marinovic (Hg.)  
**Die gedruckte Galerie**  
Grafik in der Universität Katalog zur Ausstellung der Zentralen Kustodie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom 1. Juli bis 9. November 2025  
16,00 € | 68948-097-4
- Schlegelmilch  
**Eine Stadt erzählt die DDR**  
Wurzeln 1945–1988  
Sachbuch  
40,00 € | 68948-063-9
- Schöne  
**Tatort Himmelsscheibe**  
16,00 € | 96311-903-3
- Siegesmund (Hg.)  
**Naturstein + Architektur**  
200,00 € | 96311-866-1
- Stephan (Hg.)  
**Karamba Diaby – Ackern für (H)alle**  
Prägungen, Begegnungen, Wirkungen  
Sachbuch  
24,00 € | 68948-100-1
- Philosophie für unterwegs
- Szöllösi  
**Simone de Beauvoir**  
Philosophin der Doppelsinnigkeit  
Bd. 26  
Sachbuch  
8,00 € | 68948-055-4
- Russi  
**Die Frage nach dem Lebensinn**  
Bd. 27  
Sachbuch  
8,00 € | 68948-054-7
- Orlick  
**Johann Gottlieb Fichte**  
Philosoph des absoluten Ichs  
Bd. 28  
Sachbuch  
8,00 € | 68948-053-0
- Fricke  
**Karl Kautsky**  
Theoretiker des demokratischen Sozialismus  
Bd. 29  
Sachbuch  
8,00 € | 68948-052-3
- Jacobs  
**Harry G. Frankfurt**  
Philosoph des Wirklich-zählt  
Bd. 30  
Sachbuch  
8,00 € | 68948-089-9

# Kontakt

mdv Mitteldeutscher Verlag GmbH  
Bernburger Straße 2 | 06108 Halle (Saale)  
Tel. 0345-23322-0 | Fax 0345-23322-66  
info@mitteldeutscherverlag.de  
www.mitteldeutscherverlag.de

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



**Ramona Wendt**  
Tel.: 0345-23322-12  
wendt@mitteldeutscherverlag.de

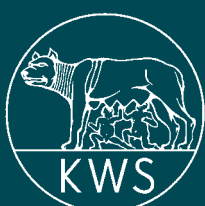
## Vertrieb



**Nadine Begeat**  
Tel.: 0345-23322-18  
begeat@mitteldeutscherverlag.de

Verkehrsnummer 12987

Wir sind Mitglied der



**Regional**  
buch AG

## Vertretungen

**Berlin | Brandenburg | Mecklenburg-Vorpommern | Sachsen |  
Sachsen-Anhalt | Thüringen**

### buchArt Verlagsvertretungen

Peter und Frank Jastrow, Jan Reuter  
Cotheniusstraße 4 | 10407 Berlin  
Tel.: 030-44732180 | Fax: 030-44732181  
E-Mail: service@buchart.org  
Showrooms: Greifenhagener Straße 15 | 10437 Berlin

**Bremen | Bremerhaven | Hamburg | Niedersachsen |  
Schleswig-Holstein**

### Sven GEMBRY & Axel KOSTRZEWA

c/o Berliner Verlagsvertretungen  
Liselotte-Herrmann-Straße 2 | 10407 Berlin  
Tel.: 030-4212245 | Fax: 030-4212246  
E-Mail: berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

**Hessen | Nordrhein-Westfalen | Rheinland-Pfalz | Saarland**

### Jürgen Foltz

Wacholderweg 14 | 53127 Bonn  
Tel.: 0228-9287655 | E-Mail: juerfo@t-online.de

## Auslieferung

Wir sind Mitglied der Fakturgemeinschaft.



### PROLIT Verlagsauslieferung GmbH

Siemensstraße 16 | 35463 Fernwald-Annerod (Industriegebiet)  
Tel.: 0641-9439332 | Fax: 0641-9439339

## Rechte und Lizenzen

Roman Pliske  
mdv Mitteldeutscher Verlag GmbH  
Bernburger Straße 2 | 06108 Halle (Saale)  
Tel.: 0345-23322-0 | Fax: 0345-23322-66